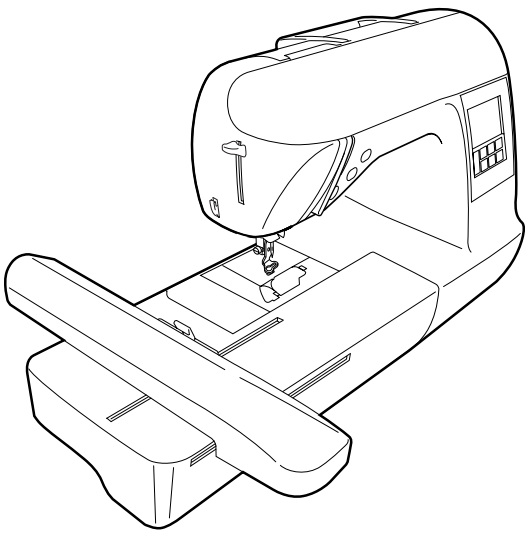
Bedienungsanleitung

brother

1 VORBEREITUNGEN

2 STICKEN

3 ANHANG



Computergestützte Stickmaschine

Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch der Maschine.
Diese Maschine ist für den Hausgebrauch vorgesehen.

GEFAHR - Zur Vermeidung eines Stromschlages

1 **Immer** die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

ACHTUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen

2 **Immer** die Maschine von der Steckdose trennen, wenn Abdeckungen entfernt, die Maschine geölt oder andere in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden.

- Zuerst den Netzschalter in die Position „O“ stellen, um die Maschine auszuschalten, und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Den Netzstecker **nicht** am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Maschine direkt an einer Netzsteckdose anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden.
- **Immer** die Maschine ausstecken, wenn der Strom ausfällt.

3 **Niemals** die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Nähmaschinen-Fachhändler oder zur nächsten Vertragsreparaturwerkstatt zurück, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen sowie elektrischen oder mechanischen Einstellungen vorgenommen werden können.

4 **Immer** den Arbeitsbereich freihalten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
- **Keine**Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt an einer Netzsteckdose anschließen.
- **Niemals irgendwelche** Gegenstände in **irgendwelche** Öffnungen fallen lassen oder hineinstecken.
- **Nicht** in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.

5 Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- **Immer** aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine **sich** bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- **Keine** beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Die Nadel könnte dadurch abbrechen.
- **Nicht** den Stoff beim Sticken schieben oder ziehen.

6 Diese Maschine ist **kein** Spielzeug:

- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Nicht im Freien verwenden.

7 **Für eine möglichst lange Lebensdauer der Maschine:**

- Bewahren Sie diese Maschine an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

8 **Für Reparaturen und Einstellungen:**

- Wenn die Lampeneinheit beschädigt ist, darf sie nur von einem Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, versuchen Sie zuerst, mit Hilfe der Fehlertabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Diese Anleitung aufbewahren.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Zusätzliche Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter: www.brother.de

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Wenn die Sicherung ausgewechselt werden muss, verwenden Sie eine von ASTA für BS 1362 genehmigte Sicherung, welche die Kennzeichnung ⟨ASTA⟩ trägt, Nennstrom gemäß Aufschrift auf der Sicherung.
- Setzen Sie stets den Sicherungsdeckel wieder auf. Verwenden Sie niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel.
- Wenn die verfügbare Steckdose nicht für den mit diesem Gerät gelieferten Stecker geeignet ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, bei dem Sie die richtige Anschlussleitung erhalten.

FÜR ANWENDER IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

Diese Stickmaschine darf nicht von Kindern verwendet werden und Behinderte sollten die Maschine nicht ohne Hilfe verwenden.

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise 1
Einführung 5
Merkmale der Maschine 5
Zubehör 6
Mitgeliefertes Zubehör 6
Optionales Zubehör 7
Hauptelemente und ihre Bedienung 8
Vorderansicht 8
Nadel- und Stickfußbereich 9
Rechte Seite/Rückansicht 9
Bedientasten 10
Bedienfeld 11

VORBEREITUNGEN 13

Sticken Schritt für Schritt 14
Anbringen der Stickeinheit 15
Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit 15
Anbringen der Stickeinheit 15
Abnehmen der Stickeinheit 16
Ein- bzw. Ausschalten der Maschine 18
Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung 18
Einschalten der Maschine 19
Ausschalten der Maschine 19
LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige) 20
LCD-Bildschirm 20
Ändern von Maschineneinstellungen 21
Überprüfen von Betriebsvorgängen 23
Aufwickeln/Einsetzen der Spule 24
Vorsichtsmaßnahmen mit der Spule 24
Aufspulen des Unterfadens 24
Einsetzen der Spule 28
Einfädeln des Oberfadens 30
Informationen zur Garnrolle 30
Einfädeln des Oberfadens 30
Einfädeln des Fadens in die Nadel 32
Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler) 34
Auswechseln der Nadel 35
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Nadeln 35
Überprüfen der Nadel 35
Auswechseln der Nadel 36

STICKEN 39

Ordentliches Sticken 40
Vorbereitung 40
Vorbereiten des Stoffes 42
Anbringen von Stickunterlegvlies an den Stoff 42
Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen 43
Einsetzen des Stickrahmens 47
Anbringen des Stickrahmens 47
Abnehmen des Stickrahmens 48
Auswählen von Stickmustern 49
Urheberrechtliche Information 49
Stickmusterarten 49
LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm 50
Auswählen von Buchstaben 52
Auswählen eines Stickmusters 53
Auswählen von Umrandungen 54

Verwenden von Stickkarten (nicht im Lieferumfang) 55
Sticken 56
Sticken eines schönen Abschlusses 56
Sticken von Mustern 57
Anbringen von Applikationen 59
Bearbeiten und Speichern von Mustern 61
Anpassen des Layouts 61
Muster speichern 63
Einstellen der Fadenspannung 64
Nachnähen 65
Während des Stickens geht der Faden aus 65
Anhalten während des Stickens 66

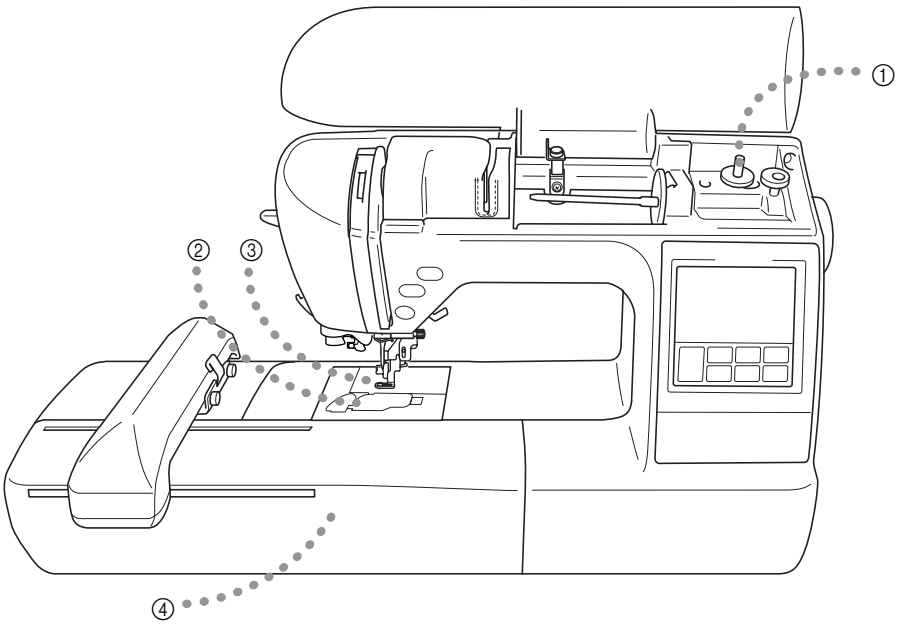
ANHANG 69

Pflege und Wartung 70
Reinigen der Maschinen-Oberfläche 70
Greiferreinigung 70
Einsetzen des Stickfußes 72
Einsetzen des Stickfußes „Q“ 72
Fehlerdiagnose 74
Fehlermeldungen 78
Einstellen des Bildschirms 81
Summton 81
Ausschalten des Summtons 82
Index 83

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stickmaschine entschieden haben. Bevor Sie die Maschine benutzen, sollten Sie zuerst die „Wichtige Sicherheitshinweise“ (Seite 1) und dann diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, um sich mit der korrekten Bedienung der verschiedenen Funktionen vertraut zu machen. Nachdem Sie diese Bedienungsanleitung durchgelesen haben, bewahren Sie sie bitte so auf, dass Sie sie schnell wieder zum Nachlesen zur Hand haben.

Merkmale der Maschine



① **Einfaches Aufspulen des Unterfadens**
Der Faden kann schnell und einfach auf die Spule gewickelt werden (Seite 24).

② **Unterfaden-Schnellautomatik**
Sie können mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufholen zu müssen (Seite 28).

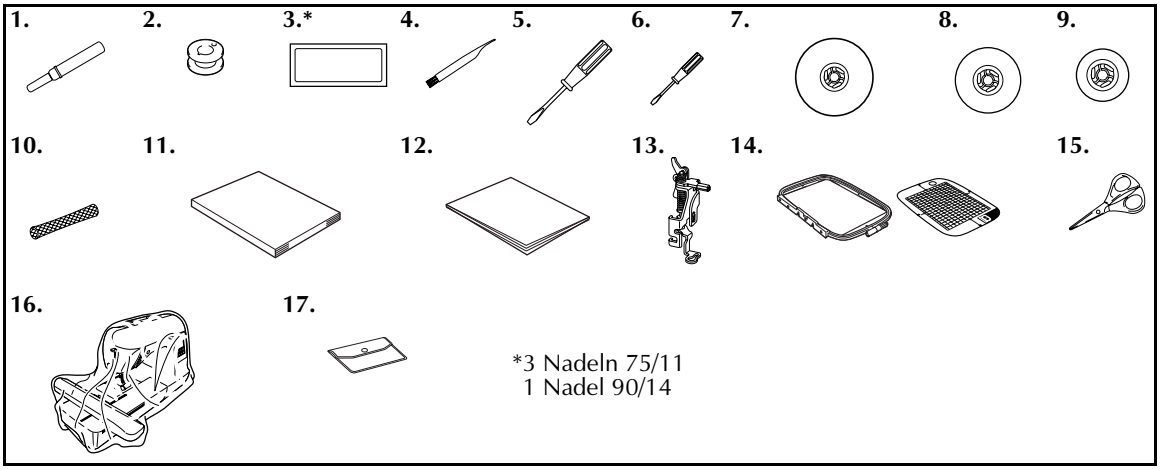
③ **Automatisches Fadenabschneiden**
Nach dem Sticken kann der Faden automatisch abgeschnitten werden (Seite 51).

④ **Stickerei**
Sie können vorprogrammierte Stickmuster, Zeichen, Dekorrahmen und Designs von optionalen Stickmusterdisketten nähen (Seite 39).

Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

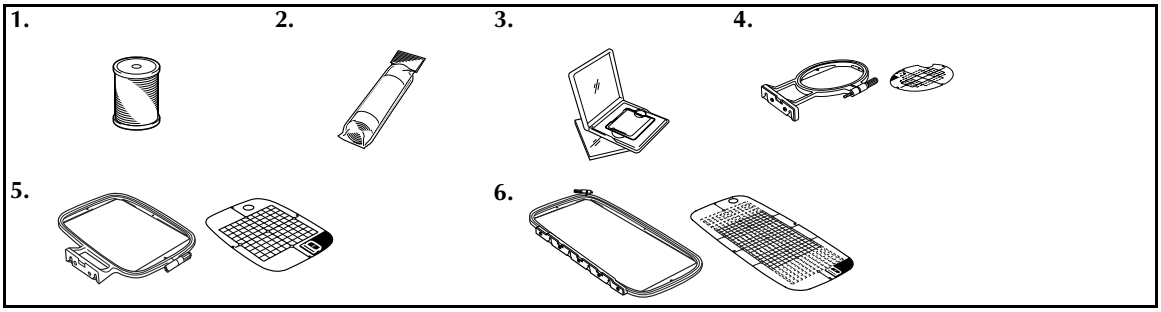
Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Kartons, dass das unten stehende Zubehör vorhanden ist (Änderungen vorbehalten). Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Fachhändler.



Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer
1	Pfeiltrenner	X54243-051	10	Spulennetz	XA5523-050
2	Spule (4)	SFB:XA5539-151	11	Bedienungsanleitung	XD1639-051
			12	Stichwortregister	XD1629-051
3	Nadelsatz	X59535-051	13	Stickfuß „Q“ (an der Maschine)	XD0474-051
4	Reinigungspinsel	X59476-051	14	Stickrahmenset (groß) H 18 x B 13 cm (H 7 x B 5 Zoll)	EF84: XD0600-002
5	Schraubendreher (groß)	XC8349-051			
6	Schraubendreher (klein)	X55468-051			
7	Garnrollenkappe (groß)	130012-054	15	Schere	XC1807-121
8	Garnrollenkappe (Mittel)	X55260-153	16	Staubabdeckung	XZ5004-021
9	Garnrollenkappe (klein)	130013-154	17	Zubehörtasche	XC4487-051

Optionales Zubehör

Folgendes Sonderzubehör ist erhältlich.



Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer
1	Brother Poly #90 Unterfaden	EBT-PEN: XC5996-001	5	Stickrahmenset (mittel) H 10 x B 10 cm (H 4 x B 4 Zoll)	EF83: XD0599-002
2	Wasserlösliche Stickfolie	BM4: X81267-001 EBT-CEN	6	Stickrahmenset (extragroß (Mehrfachposition)) H 30 x B 13 cm (H 12 x B 5 Zoll)	EF85: XD0601-002
	Stickunterlegvlies	BM3: X81175-001 EBT-CEN			
3	Stickmusterkarten	–			
4	Stickrahmenset (klein) H 2 x B 6 cm (H 1 x B 2-1/2 Zoll)	EF82: XD0598-002			

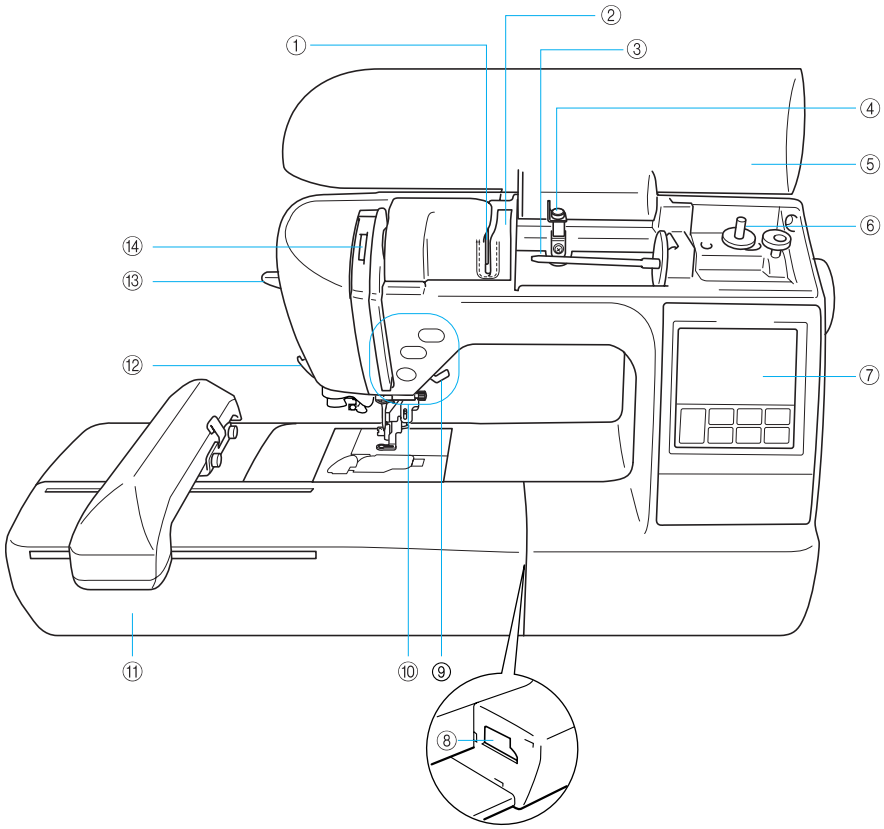
Anmerkung

- Sonderzubehör und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Brother Fachhändler oder der nächsten Vertragsreparaturwerkstatt.
- Alle Angaben entsprechen den zur Zeit der Drucklegung gültigen technischen Daten. Änderungen der Teilenummern vorbehalten.
- Eine vollständige Liste des für Ihre Maschine erhältlichen Sonderzubehörs erhalten Sie von Ihrem Fachhändler in der Nähe.

Hauptelemente und ihre Bedienung

Nachfolgend werden die Hauptelemente der Maschine und ihre Funktion beschrieben. Bevor Sie die Maschine verwenden, lesen Sie bitte diese Beschreibungen sorgfältig durch, um sich mit den Bezeichnungen der Hauptelemente vertraut zu machen.

Vorderansicht



① **Fadenführungsplatte**
Führen Sie beim Einfädeln des Oberfadens den Faden um die Fadenführungsplatte herum.

② **Fadenführungsdeckel**
Führen Sie beim Einfädeln des Oberfadens den Faden wie bei der Fadenführungsplatte auch um den Fadenführungsdeckel herum.

③ **Garnrollenstift**
Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.

④ **Fadenführung zum Aufspulen**
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden um diese Fadenführung herum.

⑤ **Obere Abdeckung**
Öffnen Sie die obere Abdeckung, um die Garnrolle auf den Garnrollenstift zu setzen.

⑥ **Aufspulvorrichtung**
Zum Aufspulen des Unterfadens .

⑦ **Bedienfeld**
Im Bedienfeld können Muster angezeigt und bearbeitet sowie Anwendungsfunktionen der Maschine angezeigt werden (Seite 11).

⑧ **Stickeinheit-Anschluss**
Stecken Sie den Stecker der Stickeinheit ein.

⑨ **Nähfußhebel**
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.

⑩ **Bedientasten**
Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Maschine.

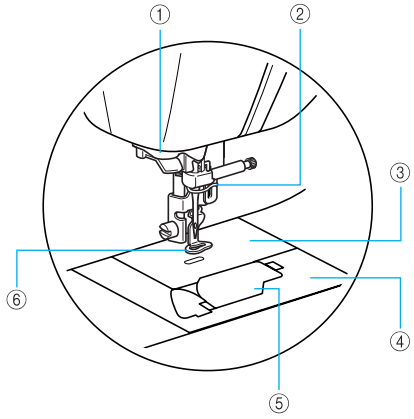
⑪ **Stickeinheit**
Setzen Sie die Stickeinheit in die Maschine ein und bringen Sie dann den Stickrahmen an.

⑫ **Fadenabschneider**
Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.

⑬ **Nadeleinfädler-Hebel**
Verwenden Sie den Nadeleinfädlerhebel zum Einfädeln der Nadel.

⑭ **Fadenhebel-Prüffenster**
Sehen Sie durch das Fenster, um die Position des Fadenhebels zu überprüfen.

Nadel- und Stickfußbereich



① **Fadenführungsscheibe**
Führen Sie den Faden durch die Fadenführungsscheibe, wenn Sie zum Einfädeln des Fadens den Nadeleinfädler verwenden.

② **Fadenführung der Nadelstange**
Führen Sie den Oberfaden durch die Fadenführung der Nadelstange.

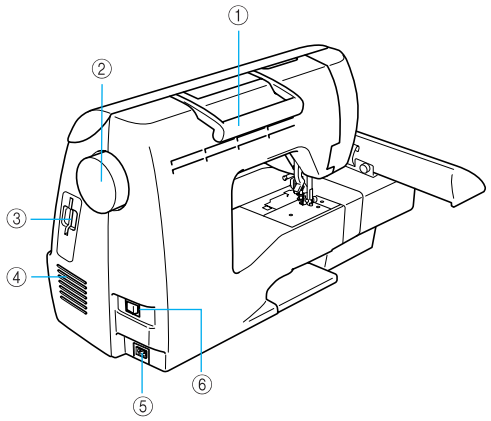
③ **Stichplatte**
Wird die Nadel abgesenkt, fährt sie in die Stichplattenöffnung.

④ **Stichplattenabdeckung**
Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung zum Reinigen von Spulenkapsel und Greiferbahn.

⑤ **Spulenfachabdeckung/Spulenkapsel**
Entfernen Sie die Spulenfachabdeckung und legen Sie die Spule in die Spulenkapsel ein.

⑥ **Stickfuß „Q“**
Dieser Nähfuß wird zum Sticken verwendet.

Rechte Seite/Rückansicht



① **Tragegriff**
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.

② **Handrad**
Drehen Sie das Handrad zum Heben und Senken der Nadel in Ihre Richtung.

③ **Stickkarten-Einsteckschlitz**
Legen Sie die Stickmusterdiskette ein.

④ **Belüftungsöffnung**
Die Belüftungsöffnung ermöglicht einen Luftaustausch um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.

⑤ **Netzbuchse**
Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die Netzbuchse an der Maschine.

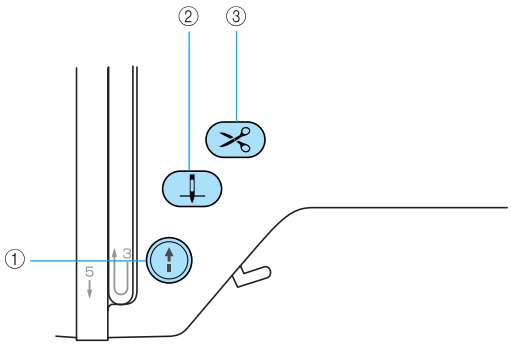
⑥ **Netzschalter**
Mit dem Netzschalter schalten Sie die Maschine ein und aus.

Anmerkung

- Siehe Seite 8 bis 11 während Sie sich mit der Maschine vertraut machen.

Bedientasten

Über die Bedientasten können Sie verschiedene Grundfunktionen der Maschine steuern.



① **Taste „Start/Stopp“**
Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das Sticken zu starten oder anzuhalten. Solange die Taste gedrückt wird, stickt die Maschine mit geringer Geschwindigkeit. Nach dem Anhalten des Stickvorgangs wird die Nadel in den Stoff abgesenkt.
Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün:	Die Maschine ist zum Sticken bereit oder stickt.
Rot:	Die Maschine kann nicht sticken.
Orange:	Die Maschine wickelt den Unterfaden auf oder die Spulerwelle wurde nach rechts verschoben.

② **Taste „Nadelposition“**
Drücken Sie die Nadelstellungstaste, um die Nadel anzuheben bzw. abzusenken. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein Stich genäht.

③ **Taste „Fadenabschneiden“**
Drücken Sie nach dem Sticken die Fadenabschneidetaste, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

VORSICHT

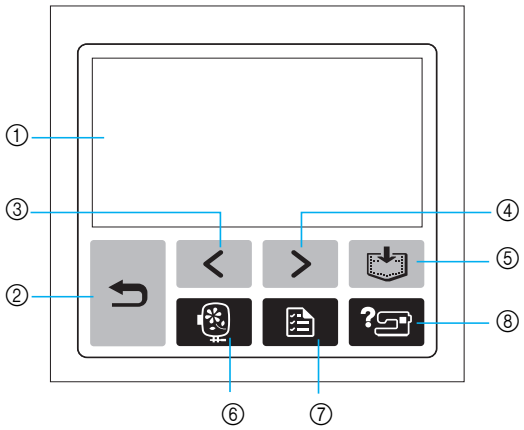
- **Drücken Sie die Taste Fadenabschneiden nicht, nachdem die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Andernfalls kann die Nadel abbrechen, der Faden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.**

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Fadenabschneiden nicht, wenn kein Stoff unter dem Nähfuß liegt oder während die Maschine stickt. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Abschneiden von Fäden, die stärker als Nr. 30 sind, Nylonfäden oder anderen Spezialfäden den Fadenabschneider an der Seite der Maschine.

Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld besteht aus einem LCD-Bildschirm (Flüssigkeitskristallanzeige) und Funktionstasten.



① **LCD-Bildschirm (Flüssigkeitskristallanzeige) (berührungsempfindliches Bedienfeld)**
Berühren Sie zur Bedienung die auf dem LCD-Bildschirm dargestellten Tasten.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)“ (Seite 20).

② **Taste „Zurück“**

Drücken, um zur vorherigen Bildschirmanzeige zurückzuschalten.

③ **Vorherige Seite**
Drücken Sie diese Taste, um den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.

④ **Nächste Seite**
Drücken Sie diese Taste, um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.

⑤ **Speichertaste**
Drücken Sie diese Taste zum Speichern von Mustern in den Speicher der Maschine.

⑥ **Sticktaste**
Drücken Sie diese Taste, um den Auswahlbildschirm „Mustertyp“ anzuzeigen.

⑦ **Taste „Einstellungen“**
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm „Einstellungen“ anzuzeigen.

⑧ **Hilfetaste**
Drücken Sie diese Taste, um Hilfe zur Bedienung der Maschine aufzurufen.
Zur Anzeige von kurzen Erläuterungen zu: Oberfadeneinstellung / Unterfaden-Aufspulen / Unterfadeneinstellung / Anbringen der Stickeinheit / Anbringen des Stickrahmens / Nadelauswechseln.

1 VORBEREITUNGEN

In diesem Kapitel werden die für das Sticken notwendigen Vorbereitungen beschrieben.

Sticken Schritt für Schritt **14**

Anbringen der Stickeinheit **15**

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit** **15**
- **Anbringen der Stickeinheit** **15**
- **Abnehmen der Stickeinheit** **16**

Ein- bzw. Ausschalten der Maschine **18**

- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung** **18**
- **Einschalten der Maschine** **19**
- **Ausschalten der Maschine** **19**

LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige) **20**

- **LCD-Bildschirm** **20**
- **Ändern von Maschineneinstellungen** **21**
- **Überprüfen von Betriebsvorgängen** **23**

Aufwickeln/Einsetzen der Spule **24**

- **Vorsichtsmaßnahmen mit der Spule** **24**
- **Aufspulen des Unterfadens** **24**
- **Einsetzen der Spule** **28**

Einfädeln des Oberfadens **30**

- **Informationen zur Garnrolle** **30**
- **Einfädeln des Oberfadens** **30**
- **Einfädeln des Fadens in die Nadel** **32**
- **Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)** **34**

Auswechseln der Nadel **35**

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Nadeln** **35**
- **Überprüfen der Nadel** **35**
- **Auswechseln der Nadel** **36**

Sticken Schritt für Schritt

Die grundlegenden Schritte für Stickereien sind wie folgt:

1	**Anbringen der Stickeinheit**	Installieren Sie die Stickeinheit. (Die Maschine funktioniert nur mit angeschlossener Stickeinheit.) Weitere Informationen dazu finden Sie in „Anbringen der Stickeinheit“ (Seite 15).
↓		
2	**Nadel überprüfen**	Verwenden Sie eine Nadel, die zum Stoff passt. Weitere Informationen zum Auswechseln der Nadel finden Sie unter „Auswechseln der Nadel“ (Seite 36).
↓		
3	**Einrichten des Unterfadens**	Wickeln Sie Unterfaden auf die Stickunterfadenspule auf und setzen Sie diese ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Aufwickeln/Einsetzen der Spule“ (Seite 24).
↓		
4	**Vorbereiten des Stoffes**	Unterlegen Sie den Stoff mit Stickunterlegvlies und spannen Sie beides in den Stickrahmen ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Vorbereiten des Stoffes“ (Seite 42).
↓		
5	**Anbringen des Stickrahmens**	Befestigen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Einsetzen des Stickrahmens“ (Seite 47).
↓		
6	**Auswählen eines Musters**	Wählen Sie ein Stickmuster aus. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Auswählen von Stickmustern“ (Seite 49).
↓		
7	**Layout prüfen**	Prüfen Sie Größe und Position des Stickmusters und stellen Sie es bei Bedarf ein. Weitere Informationen zum Anpassen des Layouts finden Sie unter „Anpassen des Layouts“ (Seite 61).
↓		
8	**Einrichten des Stickgarns**	Wählen Sie das Stickgarn entsprechend dem Stickmuster. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Einfädeln des Oberfadens“ (Seite 30).

Anbringen der Stickeinheit

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Stickeinheit installiert wird. Bringen Sie die Stickeinheit an, bevor Sie die Maschine einschalten. Die Maschine funktioniert nur mit angeschlossener Stickeinheit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit

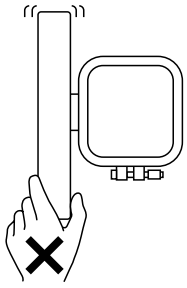
Nachfolgend werden die Vorsichtsmaßnahmen für die Stickeinheit erläutert.

VORSICHT

- **Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.**
- **Halten Sie Ihre Hände und andere Objekte von Stickarm und Rahmen fern. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.**

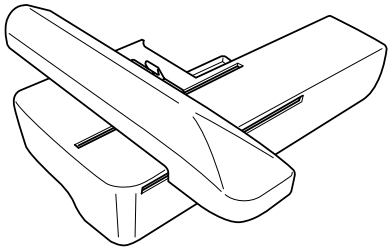
Hinweis

- Berühren Sie nicht den Stecker im Anschluss der Stickeinheit. Der Stecker könnte beschädigt werden und dadurch Störungen verursachen.
- Heben Sie den Stickarm nicht hoch und versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu bewegen. Dies könnte Störungen verursachen.

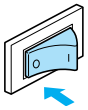


Anbringen der Stickeinheit

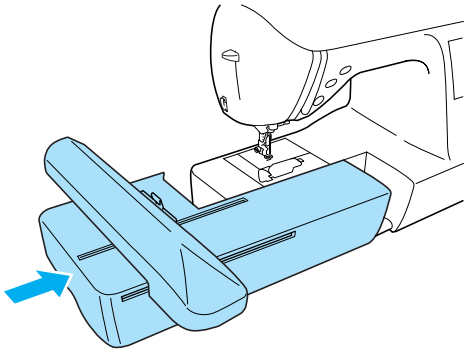
Halten Sie die mitgelieferte Stickeinheit bereit.



1. **Schalten Sie die Maschine aus.**

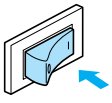


2. **Schieben Sie die Stickeinheit auf den Maschinenarm.**
   Drücken Sie sie hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



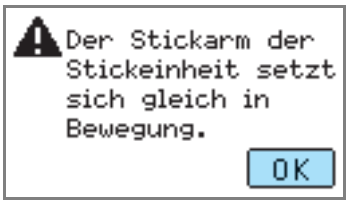
▶ Die Stickeinheit ist installiert.

3. **Maschine einschalten.**
   - Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einschalten der Maschine“ (Seite 19).



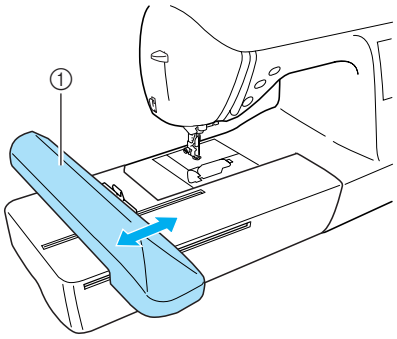
▶ Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 **Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Ihre Hände in der Nähe der Stickeinheit befinden und drücken Sie [OK].**



- Wird eine Animation im Bildschirm angezeigt, erscheint die oben abgebildete Meldung, wenn Sie den Bildschirm mit dem Finger berühren.

▶ Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.



① Stickarm

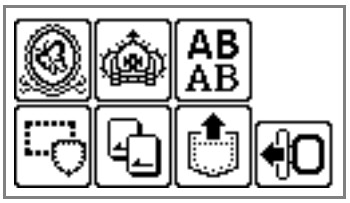
VORSICHT

- **Legen Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände nicht in die Nähe des Stickarms. Verletzungen könnten die Folge sein.**

Hinweis

- Wenn die Nähmaschine initialisiert wird, wenn Hände oder Objekte in der Nähe des Stickarms sind, kann es sein, dass wieder der Startbildschirm angezeigt wird. Entfernen Sie alles, was sich in der Nähe des Arms befindet, und schalten Sie die Maschine erneut ein.

▶ Der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern wird angezeigt.



- Weitere Hinweise zu Stickmustern finden Sie unter „Auswählen von Stickmustern“ (Seite 49).

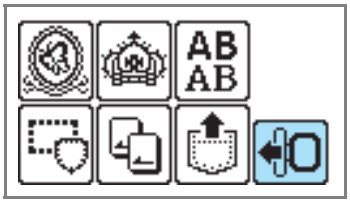
Abnehmen der Stickeinheit

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

1 **Entfernen Sie den Stickrahmen.**

- Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Abnehmen des Stickrahmens“ (Seite 48).

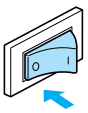
2 **Wählen Sie [⌂] und drücken Sie dann [OK].**



▶ Der Stickarm fährt in eine Lagerposition.

3 **Schalten Sie die Maschine aus.**

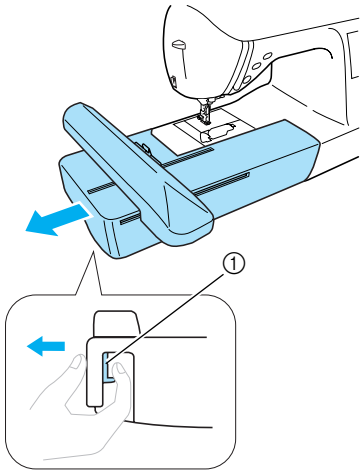
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ausschalten der Maschine“ (Seite 19).



VORSICHT

- **Schalten Sie die Maschine vor dem Abnehmen der Stickeinheit immer aus. Wird der Stickrahmen bei eingeschalteter Nähmaschine abgenommen, können Fehlfunktionen auftreten.**

4 Halten Sie den Freigabeknopf unten links an der Stickeinheit fest und ziehen Sie die Stickeinheit langsam nach links.

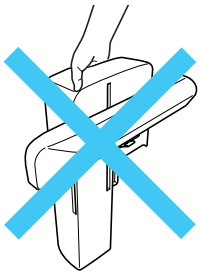


① Freigabeknopf

▶ Die Stickeinheit ist von der Maschine getrennt.

VORSICHT

● **Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Freigabeknopf-Fach.**



Ein- bzw. Ausschalten der Maschine

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Maschine ein- und ausschalten.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Stromversorgung.

WARNHINWEIS

- **Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.**
- **Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:**
  - **Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen**
  - **Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen**
  - **Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt**
  - **Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert**
  - **Bei Gewitter**

VORSICHT

- **Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind, da dies zu Brand und elektrischem Schlag führen kann.**
- **Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.**
- **Schalten Sie erst die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie das Kabel immer am Stecker heraus. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.**
- **Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu Brand und elektrischem Schlag führen kann. Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Netzkabels oder –steckers umgehend an einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.**
- **Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.**

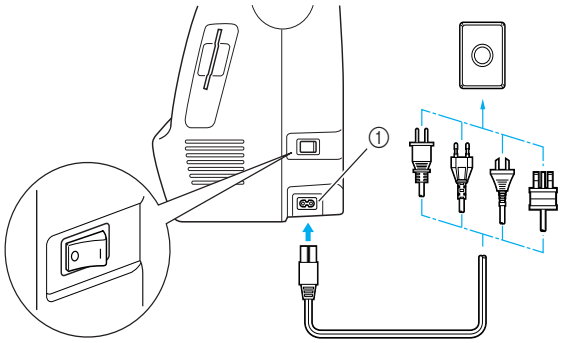
Einschalten der Maschine

Bringen Sie immer zuerst die Stickeinheit an, bevor Sie die Maschine einschalten. Die Maschine funktioniert nur mit angeschlossener Stickeinheit. (Weitere Informationen dazu finden Sie in „Anbringen der Stickeinheit“ (Seite 15).)

Halten Sie das mitgelieferte Netzkabel bereit.

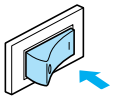
1. **Achten Sie darauf, dass die Nähmaschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter steht auf „○“), und stecken Sie dann den Netzstecker in die Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.**

2. **Stecken Sie den Netzstecker in eine Haushaltsteckdose.**



① Netzbuchse

3. **Drücken Sie zum Einschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (so dass er auf „|“ steht).**



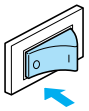
▶ Die Lampen, der LCD-Bildschirm und ⓘ (Taste „Start/Stopp“) leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

Ausschalten der Maschine

Wenn Sie mit dem Sticken fertig sind und die Maschine nicht mehr benötigen, schalten Sie sie aus. Außerdem sollten Sie sich vergewissern, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie sie an einen anderen Ort transportieren.

1. **Stellen Sie sicher, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

2. **Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die linke Seite des Netzschalters (so dass er auf „○“ steht).**



▶ Die Lampen verlöschen, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

3. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** Fassen Sie beim Herausziehen des Kabels den Stecker an.

4. **Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse.**

Hinweis

- Wenn ein Stromausfall auftritt, während Sie die Maschine benutzen, schalten Sie sie aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nachdem Sie die Maschine wieder eingeschaltet haben, befolgen Sie die notwendigen Anweisungen, damit die Maschine problemlos funktioniert.

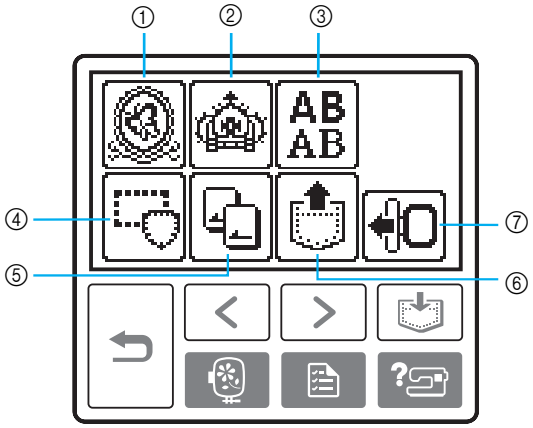
LCD-Betrieb (Flüssigkristallanzeige)

Im LCD-Bildschirm können Muster angezeigt und bearbeitet sowie Anwendungsfunktionen der Maschine angezeigt werden Seite 11.

LCD-Bildschirm

Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startbildschirm angezeigt. Der unten abgebildete Bildschirm erscheint nach der Bestätigungsmeldung durch leichtes Berühren des LCD-Bildschirms. (Die Maschine kann auch so eingestellt werden, dass der Startbildschirm nicht erscheint (Seite 21).)

■ **Bildschirm für die Mustertypauswahl**



① Stickmuster
② Zusätzliche Stickmuster
③ Buchstabenmuster
④ Rahmenmuster
⑤ Stickmusterkarten
⑥ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster
⑦ Bewegt den Stickarm der Stickeinheit in die Lagerposition

Anmerkung

- Die im LCD-Bildschirm angezeigten Meldungen finden Sie unter „Fehlermeldungen“ (Seite 78).
- Je nach Modell wird beim Einschalten der Maschine möglicherweise ein anderer Startbildschirm angezeigt.

Ändern von Maschineneinstellungen

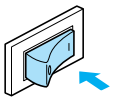
Zahlreiche Maschinenfunktionen und Stickeinstellungen können geändert werden.
Nachfolgend sind die Attribute aufgeführt, die eingestellt werden können.

Attribut	Symbol	Details	Einstellungen
Garnfarbenanzeige		Ändern der Garnfarbenanzeige im Stickbildschirm.	Garnfarbe/Zeit bis zum Sticken/ Stichanzahl/Garnnummer (#123)
		(wenn „Garn-Nr. #123“ ausgewählt ist)	Embroidery/Country/Madeira poly/ Madeira rayon/Sulky/Robison anton
Maßeinheit		Zur Auswahl der angezeigten Maßeinheit (nur zum Sticken).	mm/ZOLL
Stickfadenspannung		Zur Einstellung der Fadenspannung beim Sticken (nur zum Sticken).	-8 bis +8
Max. Stickge-schwindigkeit		Legt die maximale Stickgeschwindigkeit fest.	
Summer		Legt fest, ob bei jedem Vorgang ein Summton ertönen soll (Seite 82).	
Startbildschirm		Zur Festlegung, ob nach dem Einschalten der Startbildschirm angezeigt werden soll. (Es gibt Modelle, wo dies nicht geändert werden kann.)	
Sprache		Ermöglicht die Einstellung der Sprache für die Bildschirmanzeige.	Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Japanisch, Dänisch, Norwegisch, Finnisch, Schwedisch, Portugiesisch, Russisch, Koreanisch, Thai oder andere.
LCD-Helligkeit		Stellt die Helligkeit des LCD-Bildschirms ein.	heller dunkler
Stichzähler		Servicezähler und Gesamtzahl der Stiche beim Sticken. Der Servicezähler soll Sie daran erinnern, Ihre Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Nähmaschinen-Fachgeschäft.)	–
Produktnummer	NO.:	„NO.“ ist die Nummer der Maschine.	–
Programmversion	VERSION:	Anzeige der Programmversion.	–

Hinweis

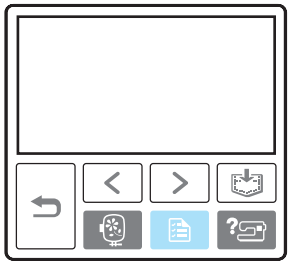
- Die hier hervorgehobenen Werte sind die Werkseinstellungen.
- Einzelheiten über die Stickeinstellungen finden Sie unter „LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm“ (Seite 50).

1 **Maschine einschalten.**



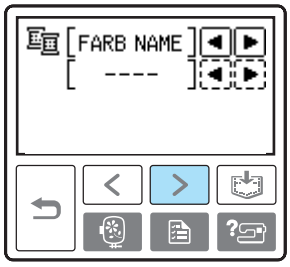
▶ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

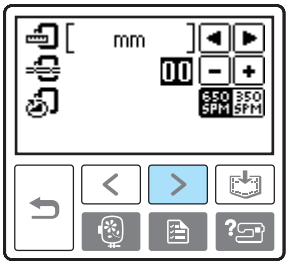
2 **Drücken Sie [ ] (Taste „Einstellungen“) im LCD-Bildschirm.**

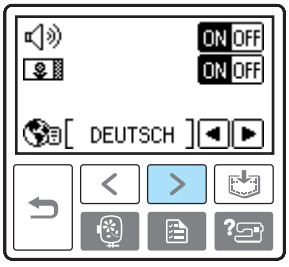


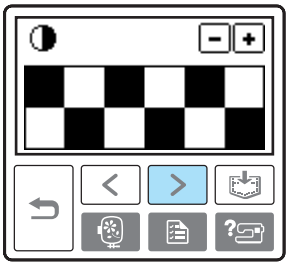
▶ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

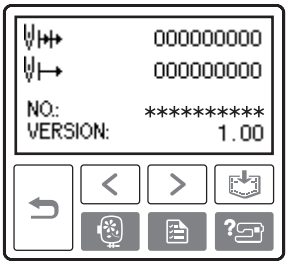
3 **Wählen Sie den Punkt, der eingestellt werden soll.**
Die Bildschirme können Sie umschalten mit [<] (Vorherige Seite) und [>] (Nächste Seite).



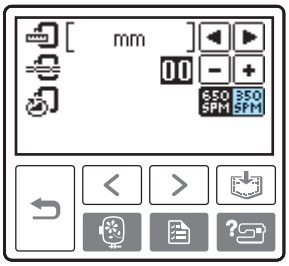




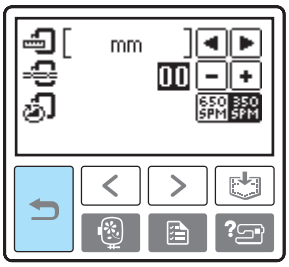




☐ **Beispiel:** Ändern der maximalen Stickgeschwindigkeit



4 **Wenn Sie mit dem Eingeben fertig sind, drücken Sie [ ] (Taste „Zurück“).**



▶ Es wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

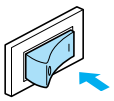
Hinweis

- Die Änderungen der Einstellungen gehen beim Ausschalten nicht verloren.

Überprüfen von Betriebsvorgängen

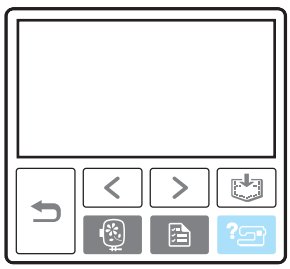
Zur Anzeige von kurzen Erläuterungen zu: Oberfadeneinstellung / Unterfaden-Aufspulen / Unterfadeneinstellung / Anbringen der Stickeinheit / Anbringen des Stickrahmens / Nadelauswechseln im LCD-Bildschirm.

1 **Maschine einschalten.**



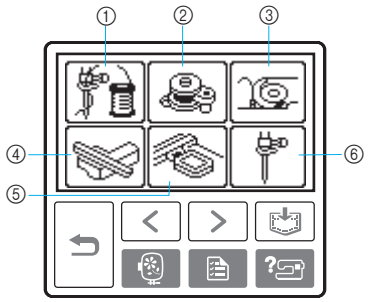
▶ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

2 **Drücken Sie [?] (Hilfetaste) im LCD-Bildschirm.**



▶ Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie den Punkt, der angezeigt werden soll.**



① Einfädeln des Oberfadens
② Aufspulen des Unterfadens
③ Einsetzen der Spule
④ Stickeinheit anbringen
⑤ Stickrahmen anbringen
⑥ Auswechseln der Nadel

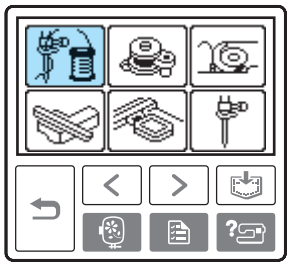
▶ Auf dem ersten Bildschirm wird das Verfahren für das ausgewählte Thema angezeigt.

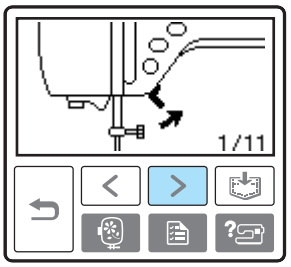
- Drücken Sie [⮌] (Taste „Zurück“), um zum vorherigen Auswahlbildschirm zurückzukehren.

4 **Drücken Sie [>] (Nächste Seite) zur Anzeige der nächsten Seite.**

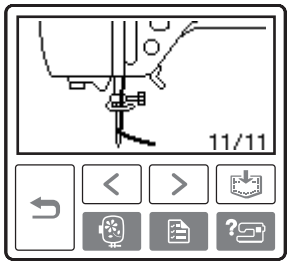
Drücken Sie [<] (Taste „Seite zurück“), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

☐ **Beispiel:** Einfädeln des Oberfadens

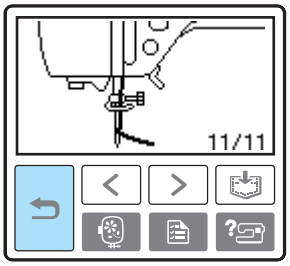




⋮



5 **Wenn Sie mit dem Prüfen fertig sind, drücken Sie zweimal [⮌] (Taste „Zurück“).**



▶ Es wird wieder der ursprüngliche Stich-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Weitere Hinweise zu jedem Thema finden Sie auf der entsprechenden Seite in dieser Bedienungsanleitung.

Aufwickeln/Einsetzen der Spule

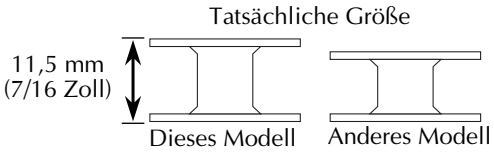
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult und dann eingefädelt wird.

Vorsichtsmaßnahmen mit der Spule

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Spule.

⚠ VORSICHT

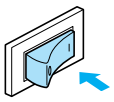
- **Verwenden Sie nur die speziell für diese Maschine entwickelte Spule (Teilenummer: SFB: XA5539-151). Die Verwendung anderer Spulen kann zu Beschädigungen der Maschine und Verletzungen führen.**
- **Die mitgelieferte Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Teilenummer: SFB: XA5539-151).**



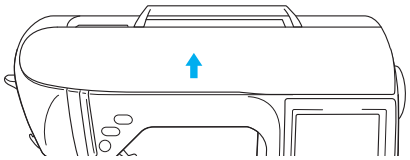
Aufspulen des Unterfadens

Spulen Sie den Faden auf die Spule auf, um den Unterfaden vorzubereiten.

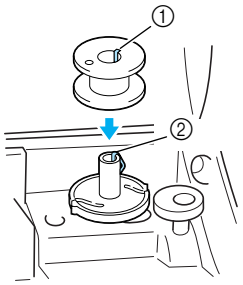
1 Maschine einschalten.



2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

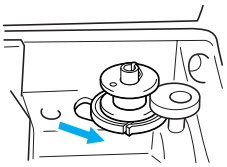


3 Setzen Sie die Spule so auf die Welle der Aufspulvorrichtung, dass die Feder in der Welle in die Kerbe der Spule passt. Drücken Sie leicht auf die Spule, bis sie einrastet.



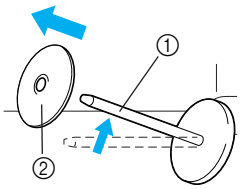
① Kerbe
② Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung

4 Schieben Sie die Aufspulvorrichtung in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



- (Taste „Start/Stopp“) leuchtet orange.

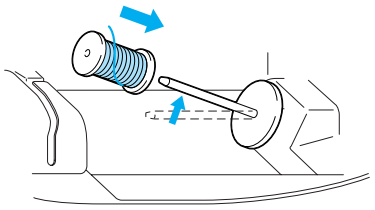
5 Nehmen Sie die Garnrollenkappe heraus, die auf dem Garnrollenstift sitzt.



① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe

6 Setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

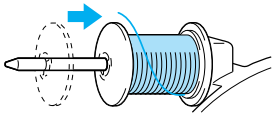
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.



- Wenn die Garnrolle nicht richtig eingesetzt wird, rollt der Faden falsch ab und verwickelt sich möglicherweise auf dem Garnrollenstift.

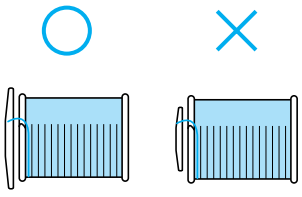
7 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrolle.

Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



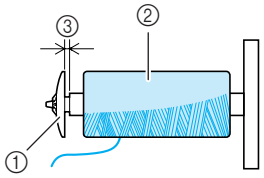
VORSICHT

- **Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Nadel dadurch abbrechen.**
- **Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel kann abbrechen.**



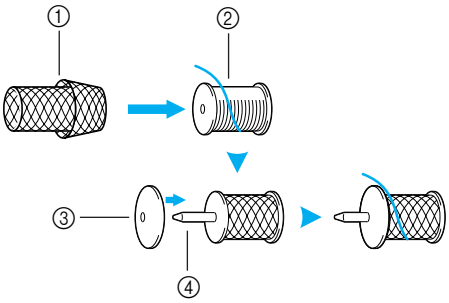
Anmerkung

- Wenn Sie einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



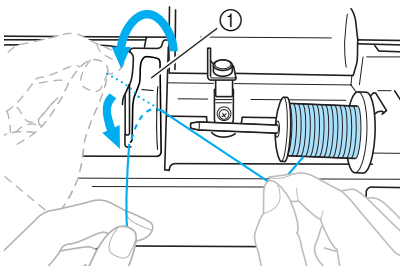
① Garnrollenkappe (klein)
② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
③ Abstand

- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. transparenter Nylon-Faden oder Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen.
  Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.



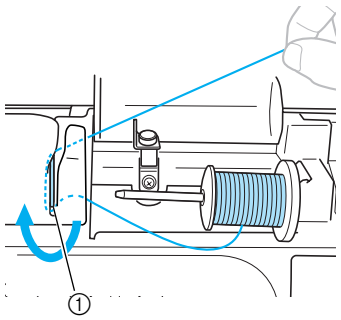
① Spulennetz
② Garnrolle
③ Garnrollenkappe
④ Garnrollenstift

8 **Während Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle halten, ziehen Sie ihn mit der linken Hand und führen ihn hinter dem Fadenführungsdeckel entlang nach vorne.**



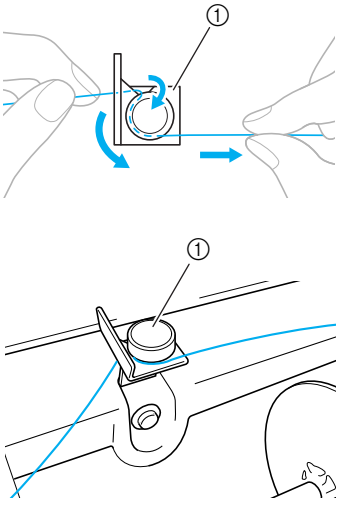
① Fadenführungsdeckel

9 **Führen Sie den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn dann nach rechts.**



① Fadenführungsplatte

10 **Führen Sie den Faden unter den Haken an der Fadenführung und wickeln Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um die Spannungsscheibe herum.**

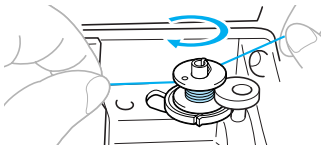


① Fadenführung

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe verläuft.

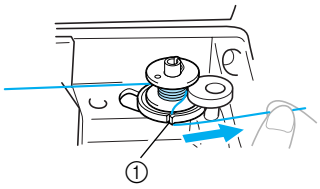
11 **Halten Sie den Faden mit der linken Hand und wickeln sie das herausgezogene Stück mit der rechten Hand im Uhrzeigersinn fünf- oder sechsmal um die Spule.**



Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden zwischen Garnrolle und Spule spannt.
- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls wickelt sich der Faden um die Spulenwelle.

12 **Führen Sie das Fadenende durch die Kerbe in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie den Faden dann zum Abschneiden nach rechts.**

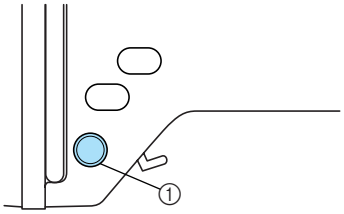


① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

VORSICHT

- **Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Schlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden während des Aufspulens auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen, wenn der Spulenfaden zu Ende ist.**

13 **Drücken Sie einmal (Taste „Start/Stopp“), um das Aufspulen zu starten.**



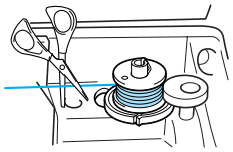
① Taste „Start/Stopp“

- **Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, drücken Sie einmal (Taste „Start/Stopp“), um die Maschine anzuhalten.**

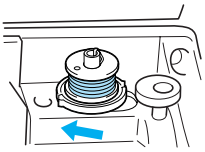
VORSICHT

- **Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, halten Sie die Maschine an, andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.**

14 **Schneiden Sie mit einer Schere das Ende des auf die Spule gewickelten Fadens ab.**



15 **Schieben Sie die Spulerwelle nach links und entfernen Sie die Spule von der Welle.**



16 **Entfernen Sie die Garnrolle für den Unterfaden vom Garnrollenstift und schließen Sie die obere Abdeckung.**

Anmerkung

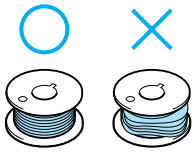
- Wenn die Maschine gestartet oder das Handrad gedreht wird, nachdem die Unterfaden-Spule gewickelt wurde, ist in der Maschine ein Klickgeräusch zu hören; hierbei handelt es sich nicht um eine Störung.

Einsetzen der Spule

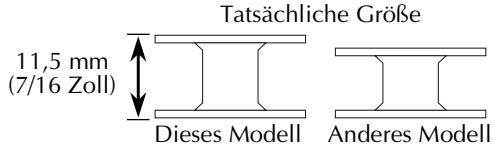
Setzen Sie die volle Spule ein.

VORSICHT

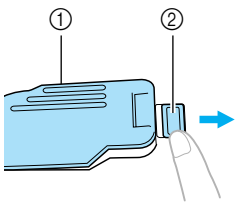
- **Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.**



- **Die Spule wurde speziell für diese Nähmaschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltene Spule bzw. Spulen desselben Typs (Teilenummer: SFB: XA5539-151).**



1 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.

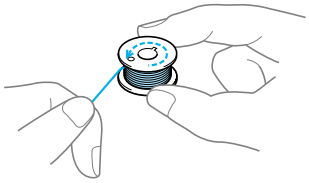


① Spulenfachabdeckung
② Verriegelung

▶ Die Spulenfachabdeckung wird geöffnet.

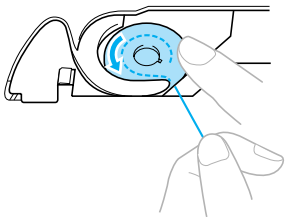
2 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

3 Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



- Lassen Sie die Spule nicht fallen.

4 Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel ein, dass sich der Faden nach links abwickelt.



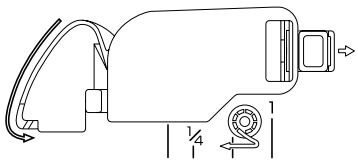
- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule richtig einsetzen.

VORSICHT

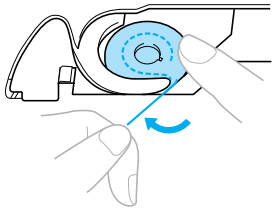
- **Achten Sie darauf, dass die Spule so eingesetzt ist, dass sich der Faden in der richtigen Richtung abwickelt, andernfalls kann der Faden reißen oder eine falsche Fadenspannung die Folge sein.**

Anmerkung

- Die Führung des Unterfadens in der Spulenkapsel ist um die Spulenkapsel herum gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.



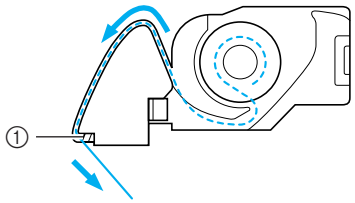
5 Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten und führen Sie mit der linken den Faden wie gezeigt.



VORSICHT

- **Die Spule beim Einsetzen mit dem Finger herunterhalten. Eine nicht ordnungsgemäß eingesetzte Spule führt zu einer falschen Fadenspannung.**

6 **Führen Sie den Faden wie gezeigt durch die Kerbe und ziehen Sie ihn dann nach vorne heraus.**

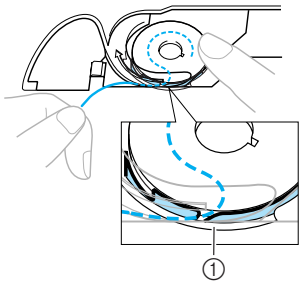


① Fadenabschneider

▶ Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.

Hinweis

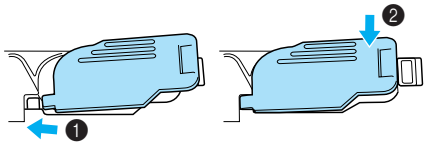
- Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig durch die Spannungseinstellfeder der Spulenkapsel eingeführt ist. Falls nicht, führen Sie den Faden erneut ein.



① Spannungseinstellfeder

7 **Schließen Sie die Spulenfachabdeckung wieder.**

Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



▶ Das Einfädeln des Unterfadens ist abgeschlossen.

Fädeln Sie als Nächstes den Oberfaden ein. Fahren Sie mit der Prozedur „Einfädeln des Oberfadens“ (Seite 30) fort.

Anmerkung

- Sie können mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufholen zu müssen.

Einfädeln des Oberfadens

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Garnrolle für den Oberfaden positioniert und dann die Nadel eingefädelt wird.

VORSICHT

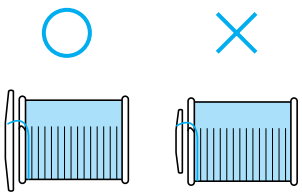
- **Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.**

Informationen zur Garnrolle

Informationen über die Garnrollen finden Sie weiter unten.

VORSICHT

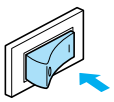
- **Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel kann abbrechen.**



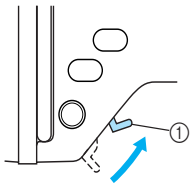
Einfädeln des Oberfadens

Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift und fädeln Sie dann die Maschine ein.

1 Maschine einschalten.



2 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

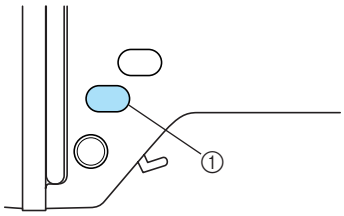


① Nähfußhebel

Hinweis

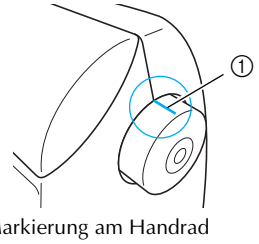
- Der Oberfaden kann nur eingefädelt werden, wenn der Nähfuß oben ist.

3 Drücken Sie (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.



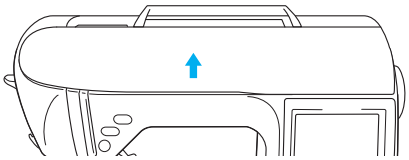
① Taste „Nadelposition“

▶ Die Nadel ist richtig angehoben, wenn die Markierung am Handrad oben ist (siehe Abbildung). Überprüfen Sie das Handrad und ist dies nicht der Fall, drücken Sie (Taste „Nadelposition“) bis die Markierung am Handrad oben steht.

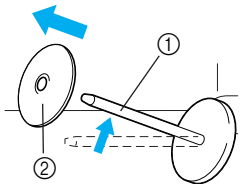


① Markierung am Handrad

4 **Öffnen Sie die obere Abdeckung.**

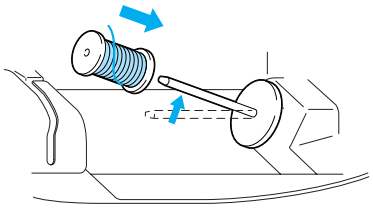


5 **Nehmen Sie die Garnrollenkappe heraus, die auf dem Garnrollenstift sitzt.**



① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe

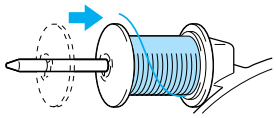
6 **Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.**
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.



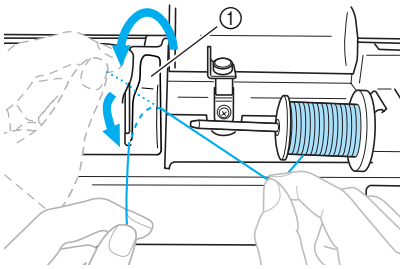
VORSICHT

- **Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen.**

7 **Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrolle.**
Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).

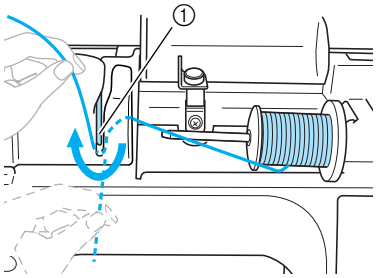


8 **Während Sie den Faden leicht mit der rechten Hand halten, ziehen Sie ihn mit der linken Hand und führen ihn hinter dem Fadenführungsdeckel entlang nach vorne.**



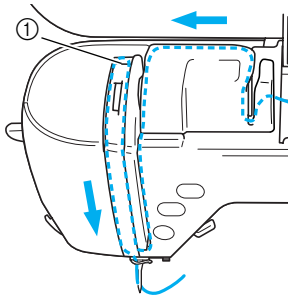
① Fadenführungsdeckel

9 **Führen Sie den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn dann nach oben.**



① Fadenführungsplatte

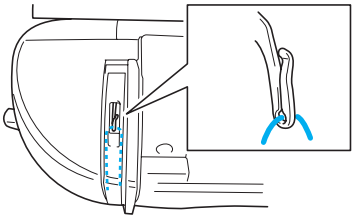
10 **Während Sie mit der rechten Hand leicht den unter der Fadenführungsplatte durchgeführten Faden halten, führen Sie den Faden in der unten dargestellten Reihenfolge durch die Führungen.**



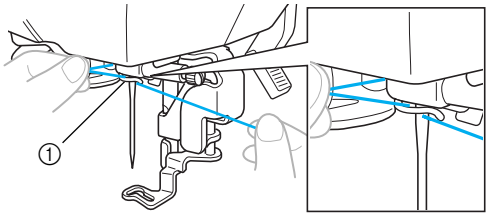
① Verriegelung

Hinweis

- Wenn der Stickfuß abgesenkt und die Verriegelung geschlossen ist, kann die Maschine nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, vor dem Einfädeln der Maschine den Stickfuß anzuheben und die Verriegelung zu lösen. Achten Sie vor dem Entfernen des Oberfadens genauso darauf, den Stickfuß anzuheben und die Verriegelung zu lösen.
- Diese Maschine ist mit einem Fenster ausgestattet, mit dem die Position des Fadenhebels kontrolliert werden kann. Sehen Sie durch dieses Fenster um festzustellen, ob der Faden richtig durch den Fadenhebel geführt ist.



11 **Führen Sie den Faden hinter die Fadenführung der Nadelstange.**
Der Faden kann einfach hinter der Fadenführung der Nadelstange verlegt werden. Halten Sie dazu den Faden mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der rechten Hand weiter (siehe Abbildung).



① Fadenführung der Nadelstange

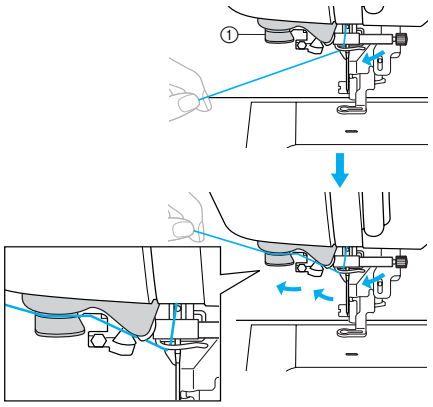
Einfädeln des Fadens in die Nadel

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Nadel eingefädelt wird.

Anmerkung

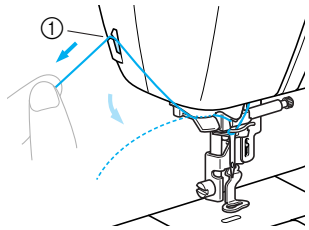
- Der Nadeleinfädler eignet sich für Nähmaschinennadeln 75/11 bis 100/16.
- Faden mit einer Dicke von 130/20 oder mehr kann nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden.
- Wenn der Nadeleinfädler nicht verwendet werden kann, siehe „Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)“ (Seite 34).

1 **Ziehen Sie das Ende des Fadens, das durch die Fadenführung an der Nadelstange geführt wurde, nach links und fädeln Sie dann den Faden von vorne durch die Fadenführungsscheiben.**



① Fadenführungsscheibe

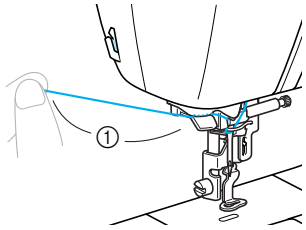
2 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider links an der Maschine ab.



① Fadenabschneider

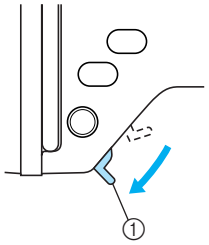
Hinweis

- Wenn der Faden durchgezogen ist und nicht richtig abgeschnitten werden kann, senken Sie den Stickfuß, damit der Faden vor dem Abschneiden festgehalten wird. Wenn Sie dies ausführen, überspringen Sie Schritt 3.
- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein.
  Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.



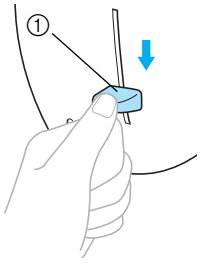
① 8 cm oder mehr

3 Senken Sie den Stickfuß mit dem Nähfußhebel ab.



① Nähfußhebel

4 Stellen Sie den Nadeleinfädlerhebel auf der linken Nähmaschinenseite nach unten, bis ein Klickgeräusch hörbar ist, und bringen Sie den Hebel dann langsam wieder in seine Ausgangsposition.

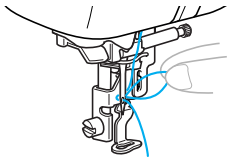


① Nadeleinfädlerhebel

▶ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

Hinweis

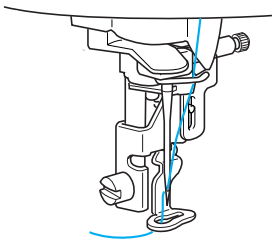
- Wenn die Nadel nicht vollständig eingefädelt ist, sich aber eine Fadenschlaufe im Nadelöhr gebildet hat, ziehen Sie die Schlaufe vorsichtig durch das Nadelöhr und das Fadenende heraus.



VORSICHT

- **Wenden Sie beim Ziehen des Fadens nicht zuviel Kraft an, die Nadel könnte sonst abbrechen oder sich verbiegen.**

5 **Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben und führen Sie das Fadenende durch das Stickfußloch.**



▶ Das Einfädeln des Oberfadens ist abgeschlossen.
Unter- und Oberfaden sind nun eingefädelt und Sie können mit dem Sticken beginnen.

Hinweis

- Wenn die Nadel nicht angehoben ist, kann der Nadeleinfädler den Faden nicht in die Nadel einfädeln. Achten Sie darauf, dass Sie (Taste „Nadelposition“) drücken, um die Nadel anzuheben, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden.

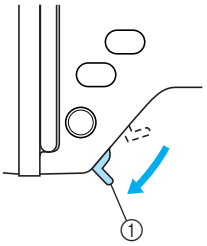
Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)

Wenn Sie Spezialgarn, Garn mit einer Dicke von 130/20 oder mehr, bei dem der Nadeleinfädler nicht eingesetzt werden kann, verwenden, fädeln Sie die Nadel wie nachfolgend beschrieben ein.

1 **Fädeln Sie die Maschine bis zur Fadenführung der Nadelstange ein.**

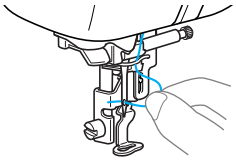
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einfädeln des Oberfadens“ (Seite 30).

2 **Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.**



① Nähfußhebel

3 **Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.**



4 **Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben und führen Sie das Fadenende durch das Stickfußloch.**

Auswechseln der Nadel

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Nadel ersetzt wird.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Nadeln

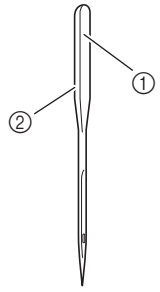
Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Nadeln. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen ist äußerst gefährlich, da beispielsweise die Nadel abbrechen und Nadelstücke durch die Luft fliegen können. Lesen und befolgen Sie bitte unbedingt sorgfältig die folgenden Anweisungen.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie nur Haushaltsnähmaschinennadeln. Die Verwendung einer anderen Nadel kann zum Verbiegen der Nadel bzw. zur Beschädigung der Maschine führen.**
- **Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.**

Überprüfen der Nadel

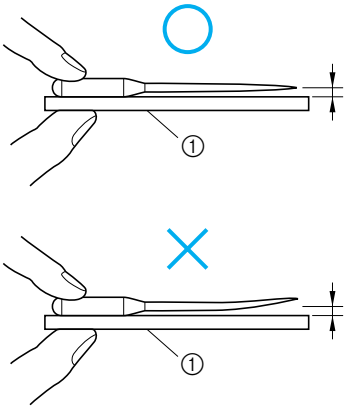
Das Sticken mit einer verbogenen Nadel ist äußerst gefährlich, da die Nadel während des Stickens abbrechen kann.
Bevor Sie sie verwenden, legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Oberfläche gleichmäßig ist.



① Abgeflachte Seite
② Kennzeichnung des Nadeltyps

⚠ VORSICHT

- Wenn der Abstand zwischen der Nadel und der planen Oberfläche nicht parallel ist, ist die Nadel verbogen. Verwenden Sie keine verbogene Nadel.

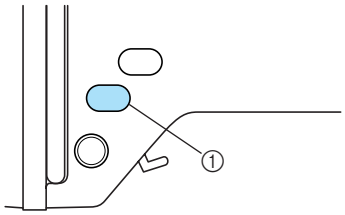


① Plane Oberfläche

Auswechseln der Nadel

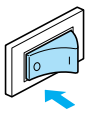
Nachfolgend wird das Auswechseln der Nadel beschrieben. Sie benötigen dazu einen Schraubendreher und eine gerade Nadel, die entsprechend den Hinweisen in „Überprüfen der Nadel“ (Seite 35) geprüft wurde.

1 **Drücken Sie die Taste (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.**



① Taste „Nadelposition“

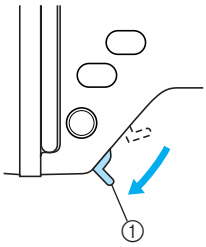
2 **Schalten Sie die Maschine aus.**



VORSICHT

- **Stellen Sie vor dem Auswechseln der Nadel sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist. Wenn Sie bei eingeschalteter Maschine versehentlich (Taste „Start/Stopp“) drücken, beginnt sie zu sticken, und Sie könnten sich verletzen.**

3 **Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.**



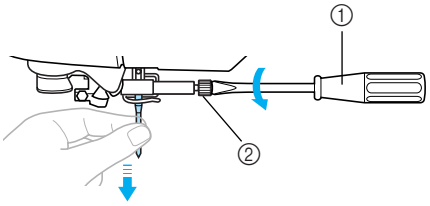
① Nähfußhebel

4 **Legen Sie Stoff oder Papier unter den Stickfuß, um das Loch in der Stichplatte abzudecken.**

Hinweis

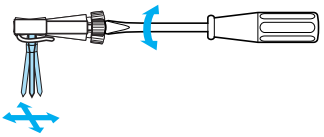
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

5 **Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und drehen Sie mit einem Schraubendreher die Nadelklemmschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel zu entfernen.**

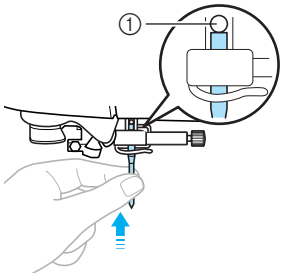


① Schraubendreher
② Nadelklemmschraube

- Wenden Sie keine zu hohe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da andernfalls bestimmte Teile der Maschine beschädigt werden können.

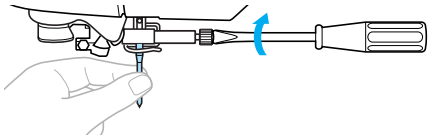


6 **Setzen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein.**



① Nadelanschlag

7 **Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher fest.**



VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.**

2 STICKEN

In diesem Kapitel werden die Schritte für Stickereien beschrieben.

Ordentliches Sticken 40
- **Vorbereitung 40**

Vorbereiten des Stoffes 42
- **Anbringen von Stickunterlegvlies an den Stoff 42**
- **Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen 43**

Einsetzen des Stickrahmens 47
- **Anbringen des Stickrahmens 47**
- **Abnehmen des Stickrahmens 48**

Auswählen von Stickmustern 49
- **Urheberrechtliche Information 49**
- **Stickmusterarten 49**
- **LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm 50**
- **Auswählen von Buchstaben 52**
- **Auswählen eines Stickmusters 53**
- **Auswählen von Umrandungen 54**
- **Verwenden von Stickkarten (nicht im Lieferumfang) 55**

Sticken 56
- **Sticken eines schönen Abschlusses 56**
- **Sticken von Mustern 57**
- **Anbringen von Applikationen 59**

Bearbeiten und Speichern von Mustern 61
- **Anpassen des Layouts 61**
- **Muster speichern 63**
- **Einstellen der Fadenspannung 64**
- **Nachnähen 65**
- **Während des Stickens geht der Faden aus 65**
- **Anhalten während des Stickens 66**

Ordentliches Sticken

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und grundlegenden Prozeduren für Stickereien beschrieben.

Vorbereitung

Folgendes ist zum Sticken erforderlich:

■ **Stoff**

Bereiten Sie den Stoff für die Stickerei vor. Schneiden Sie ein Stück Stoff zurecht, das etwas größer ist als der Stickrahmen für das Stickmuster, dass Sie sticken möchten.

Hinweis

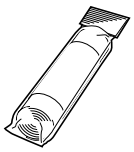
- Verwenden Sie für Stickereien immer ein Unterlegmaterial, besonders wenn auf leichten oder Stretch-Stoffen gestickt werden soll. Ohne Unterlegmaterial erhalten Sie möglicherweise eine schlechte Stickdesignqualität.

VORSICHT

- **Sticken Sie nicht auf Stoffen, die zu dick sind. Um die Stoffdicke zu überprüfen, setzen Sie den Stickrahmen in den Sticktisch ein und heben die Nadel mit der Taste (Taste „Nadelposition“) an. Bleibt zwischen Stickfuß und Stoff ein Zwischenraum, kann auf dem Stoff gestickt werden. Ist kein Zwischenraum vorhanden, sollten Sie auf dem Stoff nicht sticken. Andernfalls könnte die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.**
- **Sticken Sie überlappende Muster besonders sorgfältig. Da die Nadel unter Umständen nicht immer leicht in den Stoff eindringt, könnte sie abbrechen.**

■ **Stickunterlegvlies**

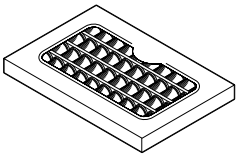
Um eine schlechte Stickdesignqualität zu vermeiden, sollten Sie mit dem Stoff immer ein Stickunterlegvlies für Stickerei verwenden.



Wir empfehlen Stickunterlegvlies. Verwenden Sie auf dünnen Materialien wie Organza und Stoffen mit Haarseite wie z. B. Handtücher, ein wasserlösliches Unterlegmaterial. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 7).

■ **Stickgarn**

Verwenden Sie für den Oberfaden ein Stickgarn oder Landhaus-Stickgarn.



Nehmen Sie für den Unterfaden den Stick-Unterfaden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 7).

Hinweis

- Damit Sie eine gute Stickdesignqualität erhalten, achten Sie darauf, dass Sie nur Stickgarn verwenden, das für Stickmaschinen konzipiert ist.
- Stellen Sie vor dem Nähen sicher, dass genügend Unterfaden vorhanden ist. Wenn Sie bei sehr wenig Unterfaden mit dem Sticken fortfahren, kann sich der Faden verhaspeln.

■ **Nadel**

Verwenden Sie eine Haushaltsnähmaschinen-Nadel des Systems 130/705H in der Stärke 75/11. Für Stickereien auf dicken Stoffen, wie z. B. Denim, verwenden Sie eine 90/14-Nadel für Heimnähmaschinen.

Anmerkung

- Eine Nadel der Stärke 75/11 wurde bereits werkseitig eingesetzt.
- Zum Auswechseln der Nadel, siehe „Auswechseln der Nadel“ (Seite 36).

■ **Weitere**

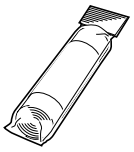
Die Stickrahmen „klein“, „mittel“ und „extragroß (Mehrfachposition)“ sind optional. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 7).

Vorbereiten des Stoffes

Nach dem Anbringen von Stickunterlegvlies am zu bestickenden Stoff wird der Stoff auf einen Stickrahmen gespannt.

Anbringen von Stickunterlegvlies an den Stoff

Um eine schlechte Stickdesignqualität zu vermeiden, sollten Sie mit dem Stoff immer ein Stickunterlegvlies für Stickerei verwenden.



Anmerkung

- Wir empfehlen das Stickunterlegvlies zum Sticken. Verwenden Sie auf dünnen Materialien wie Organza und Stoffen mit Haarseite wie z. B. Handtücher, ein wasserlösliches Unterlegmaterial. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 7).

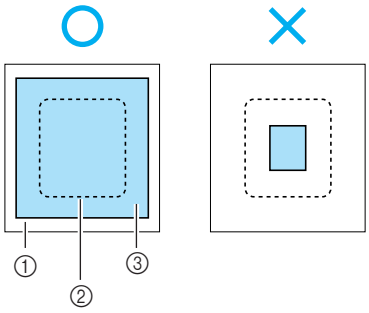
Hinweis

- Sticken Sie Stretch-Stoffe, dünne Stoffe, Stoffe mit lockerem Aufbau und Stoffe, bei denen sich die Nähte leicht zusammenziehen, immer mit einem Unterlegmaterial.

VORSICHT

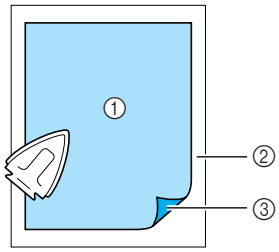
- **Verwenden Sie für Stickereien immer ein Unterlegmaterial. Wenn Sie auf dünnen oder Stretch-Stoffen sticken, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen. Darüber hinaus wird das Stickmuster möglicherweise nicht einwandfrei gestickt.**

1 Bereiten Sie das Stickunterlegvlies etwas größer als der verwendete Stickrahmen vor.



① Stoff
② Größe des Stickrahmens
③ Stickunterlegvlies

2 Wenn Sie ein selbstklebendes Unterlegmaterial verwenden, legen Sie die Klebeseite des Unterlegmaterials auf die Stoffrückseite und bügeln Sie es mit einem Dampfbügeleisen fest.



① Stickunterlegvlies
② Stoff (linke Seite)
③ Klebeseite

☐ **Wenn Bügeln oder Einspannen im Rahmen nicht möglich ist**

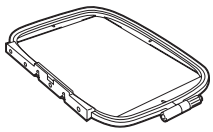
Bei Stoffen, wie z. B. Handtücher, die nicht gebügelt werden können, oder für Stickereien an Stellen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Unterlegmaterial unter den Stoff und spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen, ohne das Unterlegmaterial zu befestigen.

Einsetzen des Stoffes in den Stickrahmen

Der Stoff wird in den Stickrahmen gespannt. Ist der Stoff zu locker, kann sich die Qualität des Stickmusters verschlechtern. Setzen Sie daher mit den nachfolgenden Schritten den Stoff stramm in den Rahmen. Halten Sie einen Stoff mit bereits angebrachtem Unterlegmaterial und den Stickrahmen (mittel, klein, groß oder extragroß (Mehrfachposition)) bereit.

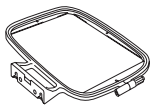
■ **Stickrahmen (groß)**

Es können Stickereien in einem Bereich von max. 18 cm (7 Zoll) Höhe und max. 13 cm (5 Zoll) Breite angefertigt werden. Zum Sticken von mehreren Mustern ohne Änderung der Stoffposition im Rahmen.



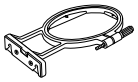
■ **Stickrahmen (mittel)[optional]**

Es können Muster mit einer Höhe von max. 10 cm (4 Zoll) und einer Breite von max. 10 cm (4 Zoll) gestickt werden.



■ **Stickrahmen (klein)[optional]**

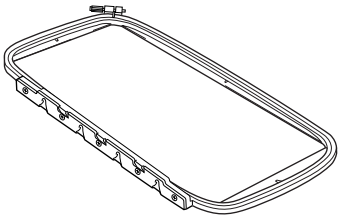
Es können Muster mit einer Höhe von max. 2 cm (1 Zoll) und einer Breite von max. 6 cm (2-1/2 Zoll) gestickt werden. Wird für Buchstaben und andere kleine Stickereien verwendet.



- Es gibt Muster, für die der Stickrahmen (klein) nicht verwendet werden kann.

■ **Stickrahmen (extragroß (Mehrfachposition)) [opitonal]**

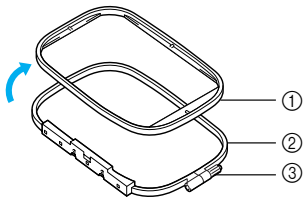
Es können Stickereien in einem Bereich von max. 30 cm (12 Zoll) Höhe und max. 13 cm (5 Zoll) Breite angefertigt werden. Zum Sticken von zusammenhängenden oder kombinierten Buchstaben oder Mustern sowie zum Sticken großer Muster.



⚠ VORSICHT

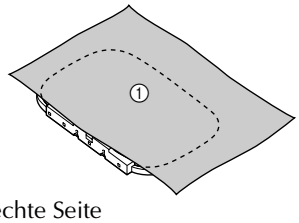
● **Verwenden Sie den für die Stickmustergröße passenden Stickrahmen. Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen oder das Abbrechen der Nadel verursachen.**

1 **Lösen Sie die Stickrahmen-Einstellschraube und nehmen Sie die inneren und äußeren Rahmen auseinander. Legen Sie den Außenrahmen auf eine flache Oberfläche.**
Trennen Sie den Innen- vom Außenrahmen durch Anheben und Entfernen des Innenrahmens.



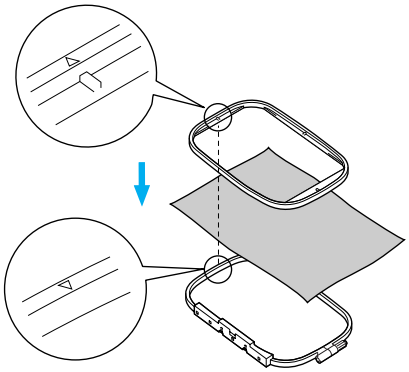
① Innenrahmen
② Außenrahmen
③ Einstellschraube

2 **Legen Sie den Stoff mit dem Unterlegmaterial auf den Außenrahmen.**
Die rechte Stoffseite muss dabei nach oben zeigen.

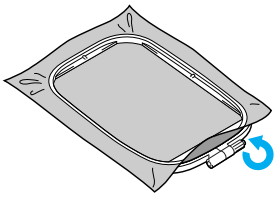


① Rechte Seite

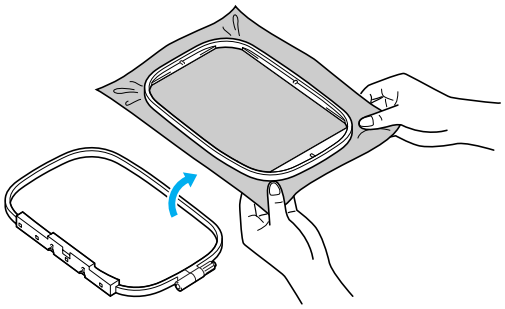
3 **Drücken Sie den Innenrahmen von oben hinein.**
Richten Sie △ am Innenrahmen und ▽ am Außenrahmen miteinander aus.



4 **Ziehen Sie die Einstellschraube mit der Hand gerade so weit an, dass der Stoff hält.**



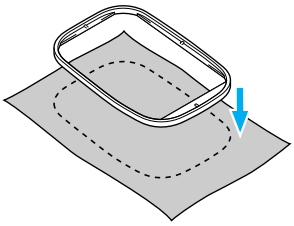
5 **Nehmen Sie den Stoff vorsichtig aus dem Rahmen heraus, ohne die Einstellschraube zu lösen.**

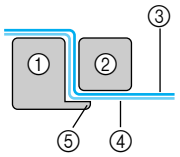


Anmerkung

- Diese Vorsichtsmaßnahme hilft gegen eine Musterverzerrung beim Sticken.

6 **Drücken Sie den Innenrahmen von der Stoffoberseite wieder hinein und richten Sie dabei △ am Innen- und ▽ Außenrahmen miteinander aus.**

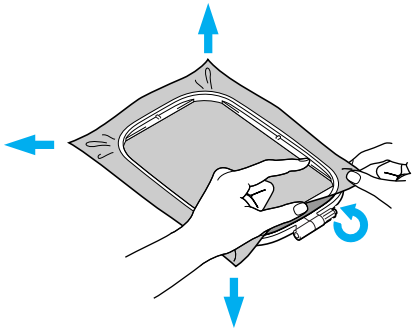




① Außenrahmen
② Innenrahmen
③ Stoff (Vorderseite)
④ Stickunterlegvlies
⑤ Außenrahmenleiste

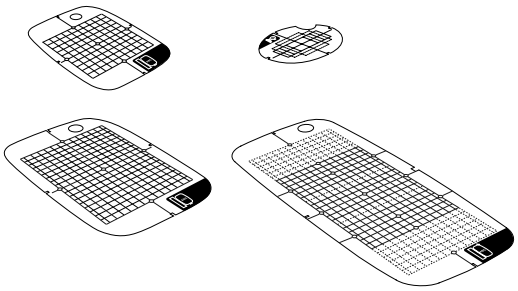
- Drücken Sie den Innenrahmen fest hinein, bis er ganz an der Außenrahmenleiste sitzt.

7 **Ziehen Sie die Einstellschraube an und spannen Sie dabei den Stoff mit der Hand. Das Ziel ist ein trommelartiger Klang, wenn der gespannte Stoff leicht angeschlagen wird.**

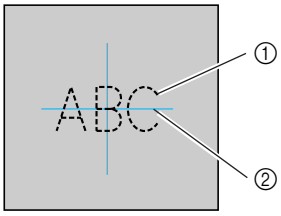


■ Verwenden von Stickschablonen

Wenn die am Stickrahmen fixierte Stickschablone verwendet wird, kann das Muster genau an der richtigen Position auf dem Stoff genäht werden.

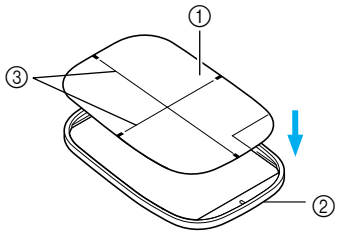


① Markieren Sie die Mitte der Stickmusterposition mit einem Kreidestift.



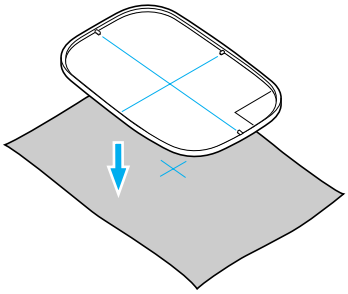
① Stickmuster
② Markierung

② Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen.



① Stickschablone
② Innenrahmen
③ Grundlinien von Stickschablonen

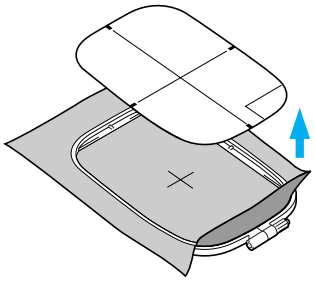
③ Richten Sie die Markierung des Stoffes mit der Grundlinie der Stickschablone aus.



④ Legen Sie den Innenrahmen mit dem Stoff auf den Außenrahmen und spannen Sie den Stoff.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter Seite 43.

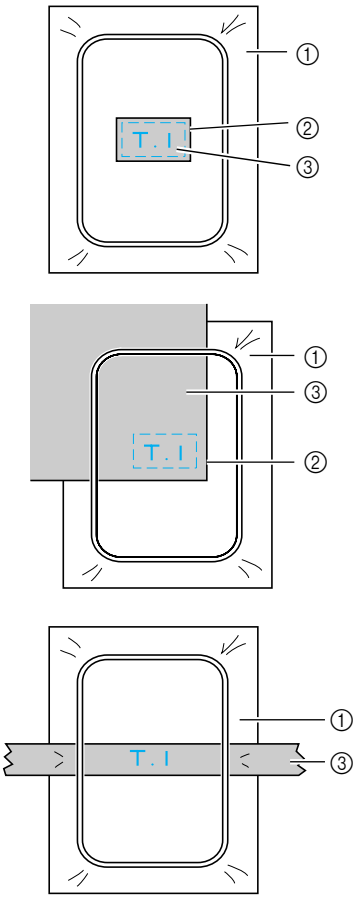
⑤ Entfernen Sie die Stickschablone.



■ **Sticken auf Stoffen, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können**

Wenn kleine, nicht auf einen Stickrahmen spannbare Stoffstücke oder dünne Streifen wie z. B. Bänder gestickt werden sollen, verwenden Sie Unterlegmaterial als Basis zum Spannen auf den Rahmen.

Wir empfehlen Stickunterlegvlies für alle Stickereien.



① Stickunterlegvlies
② Heften oder kleben
③ Stoff

Entfernen Sie das Unterlegmaterial vorsichtig nach dem Sticken.

Einsetzen des Stickrahmens

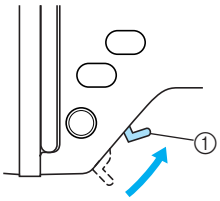
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Stickrahmen angebracht wird.

Anbringen des Stickrahmens

1 Spulen Sie den Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn in die Spulenkapsel.

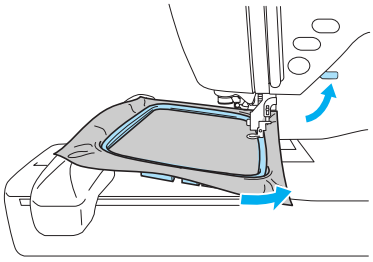
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufwickeln/Einsetzen der Spule“ (Seite 24).

2 Heben Sie den Nähfußhebel an.



① Nähfußhebel

3 Führen Sie den Stickrahmen unter den Stickfuß. Heben Sie dabei den Nähfußhebel noch höher.

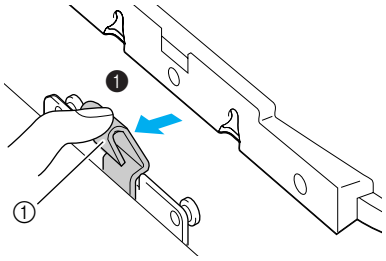


⚠ VORSICHT

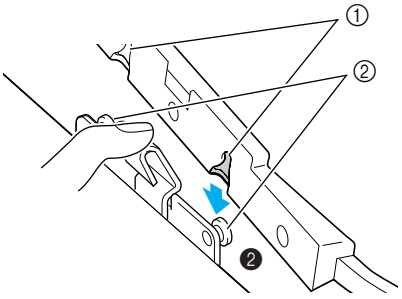
- **Berühren Sie nicht die Nadel mit Ihrem Finger oder dem Stickrahmen. Das könnte zu Verletzungen führen oder dazu, dass die Nadel abbricht.**

4 Halten Sie den Hebel am Rahmenhalter leicht nach links und richten Sie dabei die beiden Stifte am Stickrahmenhalter mit den Halterungen am Rahmen aus, und drücken Sie dann den Rahmen in den Stickrahmenhalter hinein, bis Sie ein Klicken hören.

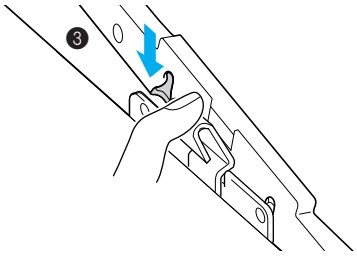
Wenn Sie die vordere Halterung so auf den Stift gedrückt haben, dass ein Klicken zu hören ist, drücken Sie die hintere Halterung hinein.



① Hebel



① Halterungen
② Stifte



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass beide Stifte eingesetzt sind. Wenn nur der vordere oder der hintere Stift eingesetzt ist, wird das Stickmuster möglicherweise nicht einwandfrei gestickt.

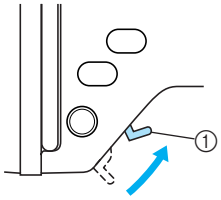
⚠ VORSICHT

- **Setzen Sie den Stickrahmen richtig in den Stickrahmenhalter ein. Andernfalls kann der Stickfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen verursachen.**

Abnehmen des Stickrahmens

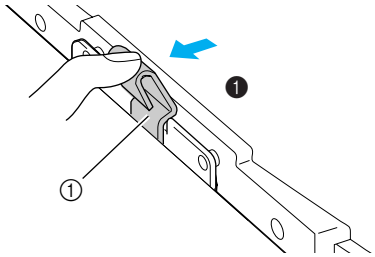
Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

1 **Heben Sie den Nähfußhebel an.**

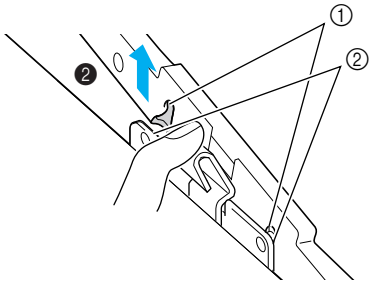


① Nähfußhebel

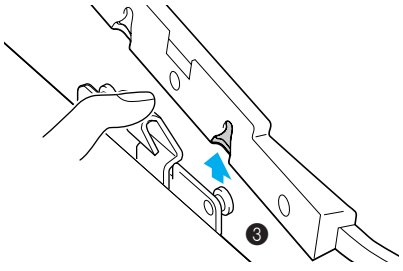
2 **Drücken Sie den Hebel des Stickrahmenhalters nach links und heben Sie den Stickrahmen nach oben heraus.**
Lösen Sie zuerst die hintere Halterung vom Stift und lösen Sie dann die vordere Halterung vom Stift.



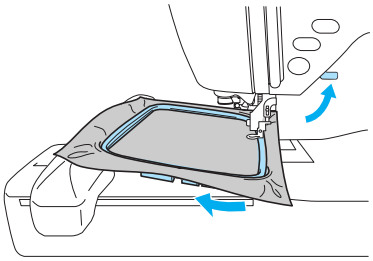
① Hebel



① Halterungen
② Stifte



3 **Führen Sie den Stickrahmen unter den Stickfuß. Heben Sie dabei den Nähfußhebel noch höher.**



⚠ VORSICHT

- **Berühren Sie nicht die Nadel mit Ihrem Finger oder dem Stickrahmen. Das könnte zu Verletzungen führen oder dazu, dass die Nadel abbricht.**

Auswählen von Stickmustern

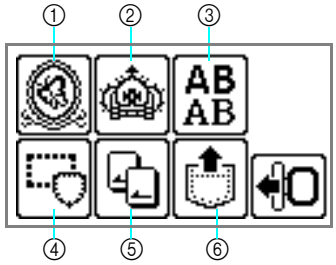
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die verschiedenen verfügbaren Stickmuster und darüber, wie man ein Muster auswählen kann.

Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und auf den Stickkarten gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Stickmusterarten

Ein Stickmuster kann aus den folgenden verfügbaren Arten ausgewählt werden.



① Stickmuster
② Zusätzliche Stickmuster
③ Buchstabenmuster
④ Rahmenmuster
⑤ Stickmusterkarten
⑥ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster

■ **Stickmuster (Stickmuster/Zusätzliche Stickmuster)**

Es gibt insgesamt 136 Muster. Die Muster werden durch Wechseln des Oberfadens entsprechend den Hinweisen auf dem Bildschirm fertiggestellt.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Auswählen eines Stickmusters“ (Seite 53).

■ **Buchstabenmuster**

Es gibt 6 Arten von Buchstaben (europäische Buchstaben); Großbuchstaben/Kleinbuchstaben/ Zahlen/Symbole.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Auswählen von Buchstaben“ (Seite 52).

■ **Rahmenmuster**

Es können 10 Formen, wie z. B. Rechtecke und Kreise, mit 12 Sticharten kombiniert werden.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Auswählen von Umrandungen“ (Seite 54).

■ **Stickmusterkarten(nicht im Lieferumfang)**

Es können Stickmuster von einer Stickkarte gestickt werden.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Verwenden von Stickkarten (nicht im Lieferumfang)“ (Seite 55).

■ **Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster**

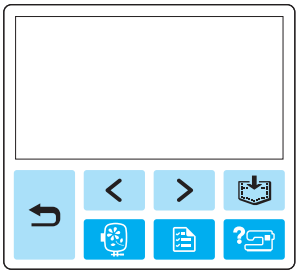
Stickmuster, wie z. B. häufig verwendete Buchstabenkombinationen, können im Speicher der Maschine gespeichert, später wieder aufgerufen und gestickt werden. Es ist die Speicherung von Mustern aus bis zu 12 Einzelmustern oder bis 512 KB möglich.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Muster speichern“ (Seite 63).

LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm

Der LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) wird mit den Bedientasten im Bedienfeld gesteuert. Nachfolgend wird die Verwendung der Tasten für Stickereien erläutert.

■ **Bedientasten**



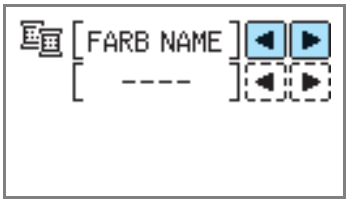
Ruft den vorhergehenden Bildschirm auf.

Bei Mustern, die nicht am Bildschirm dargestellt werden (wenn [<] oder [>] angezeigt wird), werden die vorhergehenden/nachfolgenden Muster angezeigt.

Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird wieder aufgerufen. Das gewählte Muster wird deaktiviert.

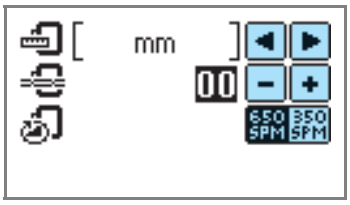
Drücken Sie diese Taste zur Spracheinstellung oder Änderung der Garnfarbenanzeige oder anderer Einstellungen.

Drücken Sie [ ] (Taste „Einstellungen“).



FARB NAME: Typischer Farbenname
ZEIT: Zum Sticken benötigte Zeit
STICHZAHL: Anzahl der Stiche
#123: Wählen Sie aus den folgenden Garnfarbennummern

- EMBROIDERY (POLYESTER) GARNNR.
- COUNTRY (BAUMWOLLE) GARNNR.
- MADEIRA POLY GARNNR.
- MADEIRA RAYON GARNNR.
- SULKY GARNNR.
- ROBISON-ANTON POLY GARNNR.



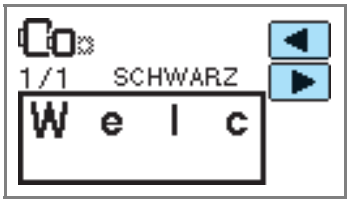
MASSEINHEIT
Die angezeigten Maßeinheiten können ausgewählt werden. [mm/Zoll]

STICKFADENSPANNUNG
Die Fadenspannung beim Sticken kann eingestellt werden. [-8 bis +8]

MAX. STICKGESCHWINDIGKEIT (SPM)
Die maximale Stickgeschwindigkeit kann ausgewählt werden. [650SPM/350SPM]

■ LCD-Taste

Wenn ein spezielles Muster ausgewählt ist, drücken Sie diese Taste und schalten Sie anschließend mit ◀ ▶ die Anzeige um. Die Stickeinstellungen wie z. B. die angegebene Zeichenfolge und Farbe werden bestätigt.



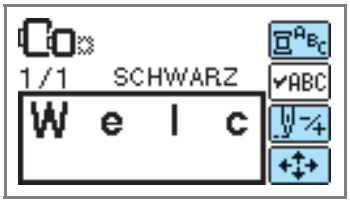
Drücken Sie diese Taste, um die Fadeneinstellungen zu ändern.

Drücken Sie diese Taste zum Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Fadenabschneidefunktion.

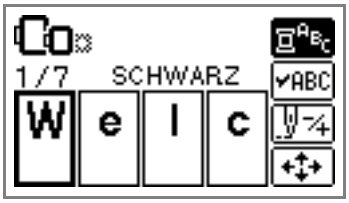
Drücken Sie + oder − zur Einstellung der Fadenspannung.

Drücken Sie + oder − zum Ändern der Stichdichte (nur Buchstabenmuster und Umrandungen).

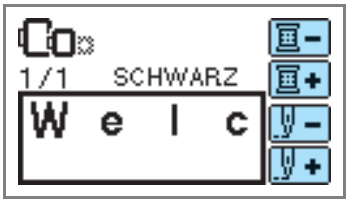
Drücken Sie diese Taste, um das Muster einzustellen.



Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Farbe für jeden einzelnen Buchstaben einer Buchstabenstickerei ändern möchten. Da die Maschine nach jedem Buchstaben anhält, wird der Oberfaden beim Sticken gewechselt.
Drücken Sie diese Taste erneut, um die Mehrfarben-Funktion zu deaktivieren.



Die Nadel wird um eine Farbe oder einen Stich (bei ständigem Drücken von 9 bis 20 Stiche) weitergesetzt und ändert die Position zum Starten der Stickerei. Dies wird dann verwendet, wenn eine bestimmte Farbe nicht gestickt wird oder nachdem die Maschine während des Stickens ausgeschaltet worden ist.



Eine Farbe zurück

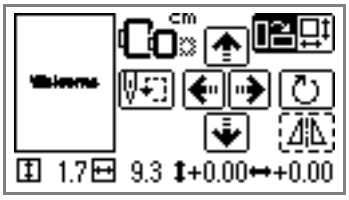
Eine Farbe vor

Einen Stich zurück

Einen Stich vor

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Nachnähen“ (Seite 65).

Die Position des Musters im Stickrahmen kann geprüft sowie Größe und Winkel geändert werden.



- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen des Layouts“ (Seite 61).

Anmerkung

- Tasten, die mit einer gepunkteten Linie dargestellt werden, sind nicht aktiv.

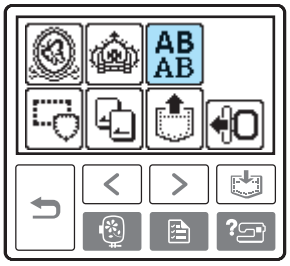
Auswählen von Buchstaben

Legen Sie die Buchstaben für Ihre Stickerei fest.

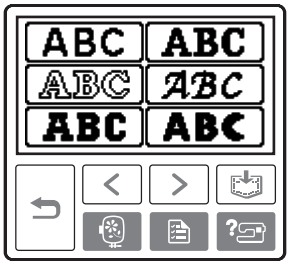
Anmerkung

- Wenn ① angezeigt wird, können keine weiteren Buchstaben mehr eingegeben werden.
- Die Kombination von Buchstaben aus verschiedenen Gruppen (serifenlos, Serifen, Umriss usw.) ist nicht möglich.

1 Wählen Sie die Buchstabenmuster.



2 Wählen Sie ein Buchstabenformat aus.

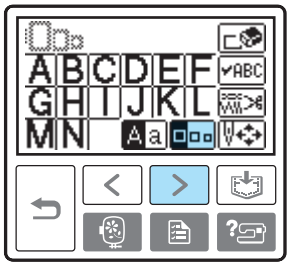


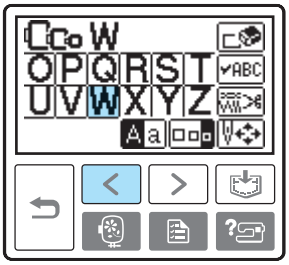
3 Wählen Sie die Buchstaben.
Wenn ein falscher Buchstabe ausgewählt worden ist, drücken Sie .

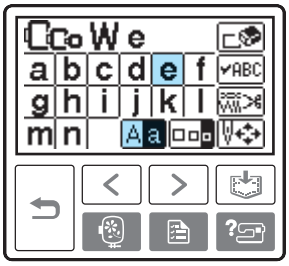
☐ **Beispiel:** Welcome

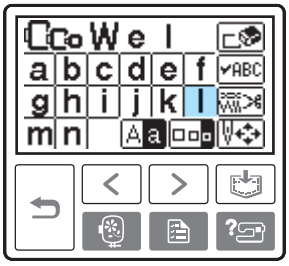
Zur Umschaltung von Groß-/Kleinbuchstaben

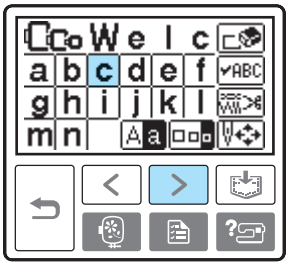
Zur Umschaltung der Größen: groß/mittel/klein

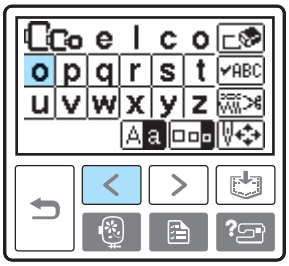


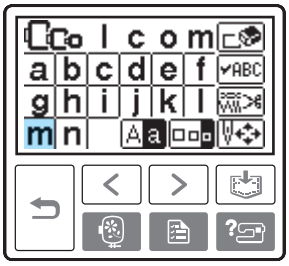


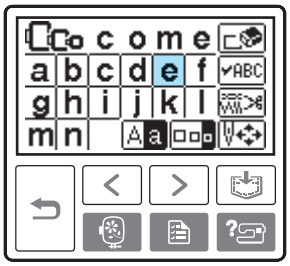












Anmerkung

- Das eingegebene Buchstabenmuster kann zur späteren Verwendung gespeichert werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Muster speichern“ (Seite 63).

Auswählen eines Stickmusters

Im Speicher der Maschine sind insgesamt 136 Stickmuster, wie z. B. Früchte und Tiere, gespeichert.

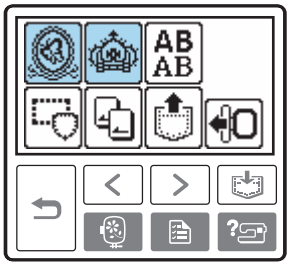
70 Stickmuster

66 Stickmuster

Anmerkung

- Beispiele für fertige Muster mit dem dabei verwendeten Garn finden Sie unter „Stickmuster-Farbtabelle“ in dem Stichwortregister.

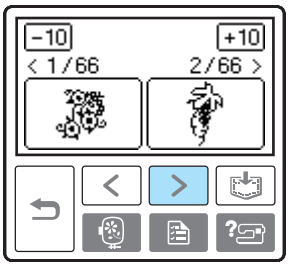
1 Wählen Sie die Art des Stickmusters aus.



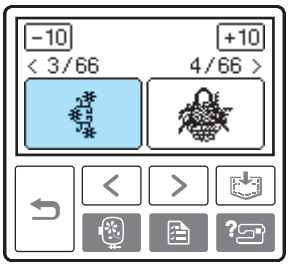
▶ Es wird der Musterauswahlbildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie das Muster.

Die Bildschirme können Sie mit [<] (Vorherige Seite) und [>] (Nächste Seite) umschalten.



- Wenn [-10]/[+10] gedrückt wird, bewegt sich die Musteranzeige 10 Muster zurück bzw. vor.



▶ Wenn ein Muster ausgewählt ist, kann es gestickt werden.

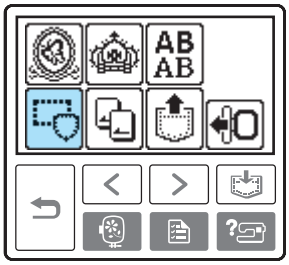
Auswählen von Umrandungen

Es können 10 Formen, wie z. B. Rechtecke und Kreise, mit 12 Sticharten kombiniert werden.

Anmerkung

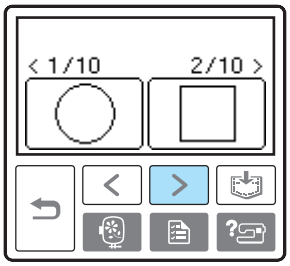
- Weitere Informationen zu Formen und Stichen für Umrandungen finden Sie unter „Rahmenmuster“ in dem Stichwortregister.

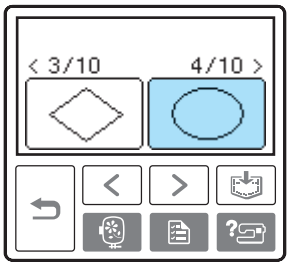
1 **Drücken Sie die „Umrandung“.**



▶ Es wird der Rahmenform-Auswahlbildschirm angezeigt.

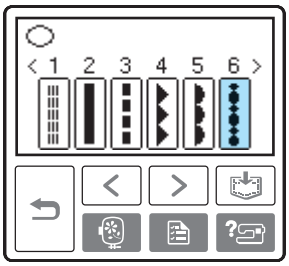
2 **Wählen Sie die Rahmenform.**
Schalten Sie den Bildschirm mit [<] (Vorherige Seite) [>] (Nächste Seite) um und wählen Sie aus den 10 Arten aus.



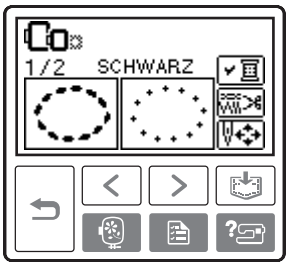


▶ Der Stich-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie den Stich aus.**
Schalten Sie den Bildschirm mit [<] (Vorherige Seite) [>] (Nächste Seite) um und wählen Sie aus den 12 Stichen aus.



▶ Nachdem ein Stich ausgewählt ist, kann gestickt werden.



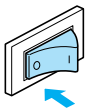
Verwenden von Stickkarten (nicht im Lieferumfang)

Durch den Einsatz von Stickkarten können Sie auch andere als die in der Maschine gespeicherten Muster sticken. Es sind mehrere Karten mit verschiedenen Themen verfügbar.

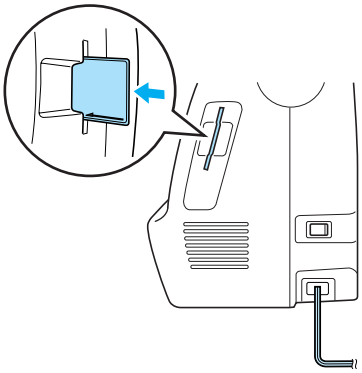
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Stickkarten einlegen oder herausnehmen.
- Legen Sie die Stickmusterkarte mit der richtigen Seite in den Stickmusterkartenschacht.
- Legen Sie ausschließlich Stickmusterkarten in den Stickmusterkartenschacht ein.
- Bewahren Sie Stickmusterkarten in ihren Aufbewahrungsschachteln auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Benutzen Sie nur Stickmusterkarten, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden. Wenn Sie andere Karten benutzen, kann es sein, dass Ihre Maschine nicht richtig funktioniert.
- Stickmusterkarten, die im Ausland erworben wurden, funktionieren unter Umständen nicht mit Ihrer Maschine.
- Es kann sein, dass große Muster auf Stickmusterkarten nicht richtig am Bildschirm dargestellt werden können.

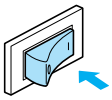
1 Schalten Sie die Maschine aus.



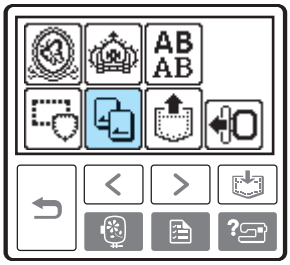
2 Legen Sie die Stickkarte in den Stickkartenschacht rechts an der Maschine ein.
Halten Sie die Stickmusterkarte mit dem Pfeil zu Ihnen und schieben Sie die Karte in Pfeilrichtung hinein.



3 Maschine einschalten.

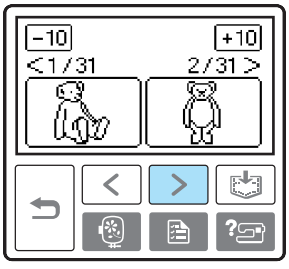


4 Drücken Sie auf dem Bildschirm das Stickmusterkartensymbol.



▶ Der Auswahlbildschirm für die auf der Karte gespeicherten Muster wird angezeigt.

5 Wählen Sie ein Muster.
Die Auswahl entspricht der Bedienung in „Auswählen von Stickmustern“ (Seite 49).



Sticken

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, können Sie das Sticken versuchen. In diesem Abschnitt werden die Schritte für Stickereien und Applikationen beschrieben.

Sticken eines schönen Abschlusses

Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 42) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 43). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

Faden	**Oberfaden**	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarne, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickunterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 7).

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass das Muster nicht richtig gestickt wird.

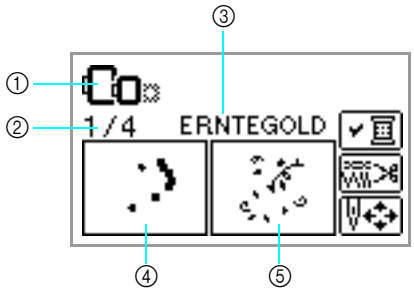
Hinweis

- Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist. Wenn Sie weitersticken und nicht genug Garn auf der Spule ist, kann sich der Faden verwickeln.
- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Misslingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Das Stickgerät kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Misslingen der Stickerei führen kann.

Sticken von Mustern

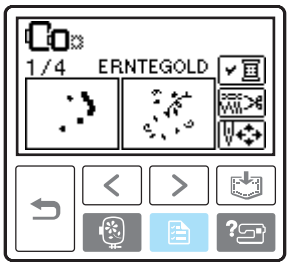
Beim Sticken von Stickmustern wird für jede Farbe das Garn gewechselt.

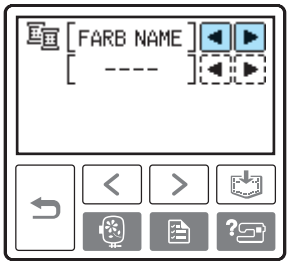
1 **Bereiten Sie Stickgarn mit der im Bildschirm angezeigten Farbe vor.**



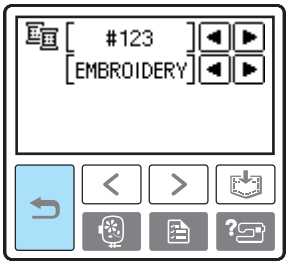
① Stickrahmen, die zum Sticken verwendet werden können
② Aktuelle Farbe/Anzahl von Farben im Design
③ Aktueller Farbenname
④ Aktueller Farbteil
⑤ Nächster Farbteil

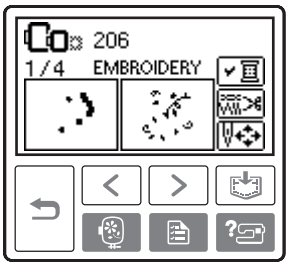
- Der für die Garnfarben angezeigte Garnfarbennummersatz kann geändert werden. Drücken Sie [ ] (Taste „Einstellungen“) und ändern Sie anschließend die Einstellung im Einstellungsbildschirm. Weitere Informationen dazu finden Sie in „LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm“ (Seite 50).



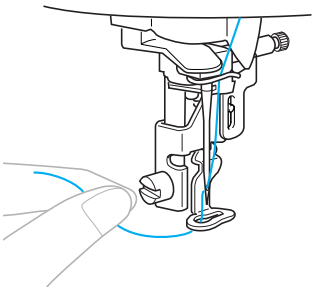


☐ **Beispiel:** Ausgewählte Stickgarnnummer





2 **Stellen Sie das Stickgarn ein, fädeln Sie die Nadel ein und führen Sie dann das Fadenende durch das Stickfußloch.**
Lassen Sie den Faden etwas locker.



- Siehe „Einfädeln des Oberfadens“ (Seite 30) und „Einfädeln des Fadens in die Nadel“ (Seite 32).

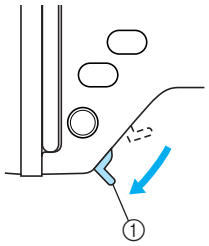
Hinweis

- Achten Sie darauf, den Stickfuß abzusenken, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden.

VORSICHT

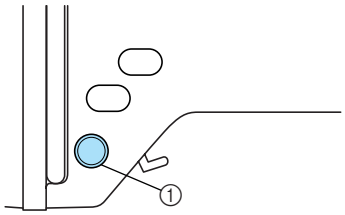
- **Wenn der Faden zu stark gezogen wird, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen.**
- **Achten Sie darauf, dass während des Stickens keine Gegenstände oder Ihre Hände an den Stickarm stoßen. Das Muster könnte dadurch die Ausrichtung verlieren.**

3 **Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.**



① Nähfußhebel

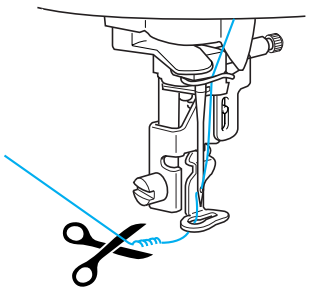
4 **Drücken Sie (Taste „Start/Stopp“).**



① Taste „Start/Stopp“

5 **Drücken Sie nach 5-6 Stichen (Taste „Start/Stopp“), um die Nähmaschine anzuhalten.**

6 **Schneiden Sie den Faden am Anfang der Naht ab.**
Schneiden Sie den Faden an der Nahtkante ab.

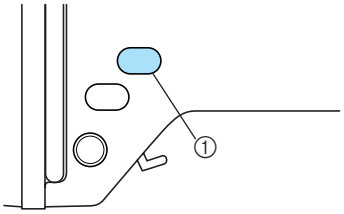


- Wenn der Faden am Anfang des Stickens nicht abgeschnitten wird, kann dieser im Verlauf des Stickens übernäht werden, so dass es später schwierig ist, ihn abzuschneiden. Schneiden Sie den Faden daher gleich am Anfang ab.

7 **Drücken Sie (Taste „Start/Stopp“) erneut.**

▶ Das Sticken startet erneut und stoppt nach der Fertigstellung einer Farbe automatisch mit einer Verstärkung. Ist das automatische Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden abgeschnitten.

8 **Drücken Sie einmal (Taste „Fadenabschneiden“).**



① Taste „Fadenabschneiden“

▶ Die Nadel wird angehoben und die Fäden werden abgeschnitten.

VORSICHT

- **Drücken Sie (Taste „Fadenabschneider“) nicht, wenn die Fäden bereits abgeschnitten sind. Andernfalls kann die Nadel abbrechen, der Faden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.**
- **Drücken Sie (Taste „Fadenabschneider“) nicht, wenn kein Stoff unter dem Stickfuß liegt oder während die Maschine stickt. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.**

9 **Richten Sie das Stickgarn für die nächste Farbe ein und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8.**

10 **Schneiden Sie den überschüssigen Faden ab.**

▶ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, erscheint im Bildschirm . Drücken Sie OK. Der Startbildschirm wird wieder angezeigt.

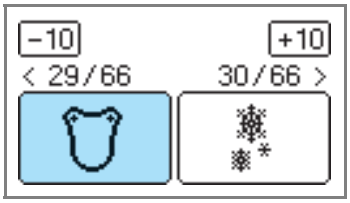
Anmerkung

- Mehr über das automatische Abschneiden finden Sie unter „LCD-(Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm“ (Seite 50).

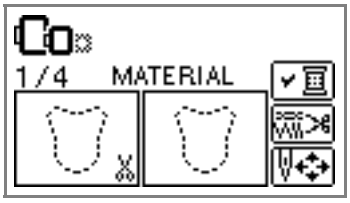
Anbringen von Applikationen

Bereiten Sie den Basisstoff und den Applikationsstoff (Applikationsstück) vor. Drücken Sie [ ] (Taste „Einstellungen“) und stellen Sie die Garnfarbenanzeige auf FARB NAME, damit „MATERIAL“, „POSITION DER APPLIKATION“ und „APPLIKATION“ angezeigt werden.

1 **Wählen Sie ein Applikationsmuster.**

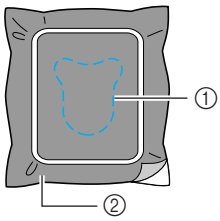


2 **Wenn „MATERIAL“ im Bildschirm erscheint, bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an und spannen ihn in den Stickrahmen.**



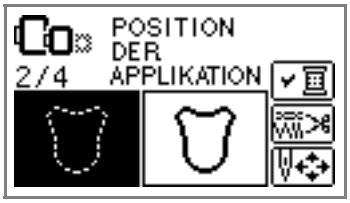
3 **Stellen Sie den Nähfuß nach unten und drücken Sie (Taste „Start/Stopp“).**

▶ Der Ausschnitt für das Applikationsstück wird genäht und die Maschine hält an.



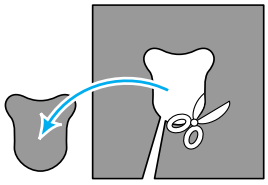
① Ausschnittlinie
② Applikationsstück

▶ „POSITION DER APPLIKATION“ wird im Bildschirm angezeigt.



4 **Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen heraus und schneiden Sie Ihn entlang der Schnittlinie aus.**

Schneiden Sie sorgfältig an der Naht entlang und entfernen Sie den Faden.



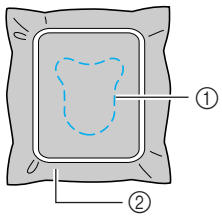
- Wird nicht genau an der Naht geschnitten, ist die Fertigstellung nicht ordentlich.

5 **Spannen Sie den Basisstoff auf den Stickrahmen.**

6 **Richten Sie den Faden für die Applikation ein.**

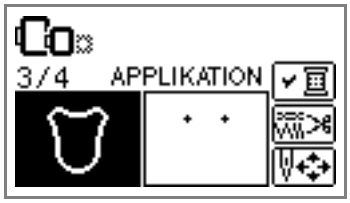
7 **Stellen Sie den Nähfuß nach unten und drücken Sie (Taste „Start/Stopp“).**

▶ Die Position für die Applikation wird gestickt und die Maschine hält an.

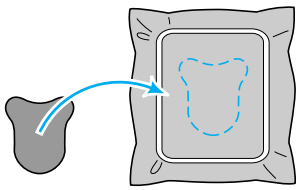


① Position der Applikation
② Basisstoff

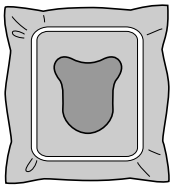
▶ „APPLIKATION“ wird im Bildschirm angezeigt.



8 **Tragen Sie eine dünne Schicht Stoffkleber oder Spraykleber auf die Rückseite des Applikationsstücks auf und setzen Sie es auf die Applikationsposition.**



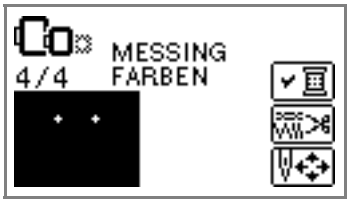
9 **Stellen Sie den Nähfuß nach unten und drücken Sie (Taste „Start/Stopp“).**

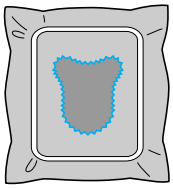


Hinweis

- Bei der Anzeige von „MATERIAL“, „POSITION DER APPLIKATION“ und „APPLIKATION“ wird keine bestimmte Garnfarbe angezeigt. Verwenden Sie eine Garnfarbe passend zum Applikationsstück.

10 **Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm und wechseln Sie entsprechend die Garnfarben.**





Bearbeiten und Speichern von Mustern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Stickmuster bearbeitet, angepasst, neu positioniert und gespeichert werden können.

Anpassen des Layouts

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert.
Vor dem Sticken können Sie das Layout überprüfen und Position und Größe ändern.

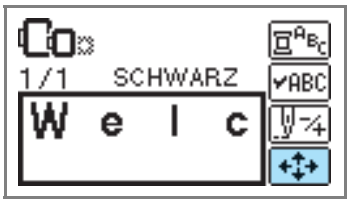
Anmerkung

- Tasten, die mit einer gepunkteten Linie dargestellt werden, sind nicht aktiv.

1 **Drücken Sie nach der Auswahl des Stickmusters .**

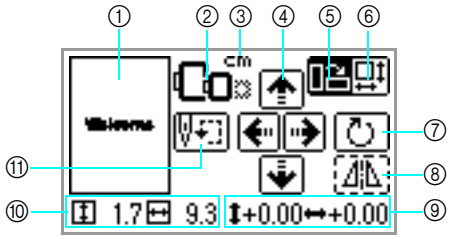
▶ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

2 **Drücken Sie .**



▶ Es erscheint der Layout-Bildschirm.

3 **Prüfen Sie das Layout und stellen Sie es ein.**

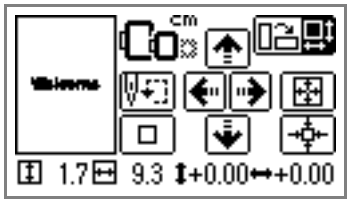


① Layout im Rahmen
② Verfügbare Stickrahmen
③ Maßeinheit (cm/ZOLL)
④ Positionsänderungstasten
⑤ Taste „Layout“
⑥ Taste „Größe“
⑦ Taste „Drehen“
⑧ Taste „Horizontal spiegeln“
⑨ Abstand von der Mitte
⑩ Größe der Stickerei
⑪ Taste „Anfangspunkt“

Stickrahmengröße
Diese Werte blinken, wenn die Mustergröße verändert, das Layout angepasst oder die empfohlene Stickrahmengröße geändert worden ist. Hellgrau dargestellte Stickrahmensymbole können nicht ausgewählt werden.

Taste „Größe“
Vergrößern/verkleinern des Musters

Drücken Sie um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Verkleinert das Muster

Originalgröße wiederherstellen
Zurück zur Mittenposition (wenn das Muster mit der Positionsänderungstaste verschoben worden ist)

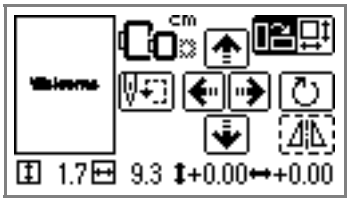
Vergrößert das Muster

Positionsänderungstasten
Zum Verschieben der Stickereiposition nach oben, unten, links und rechts.

Anmerkung

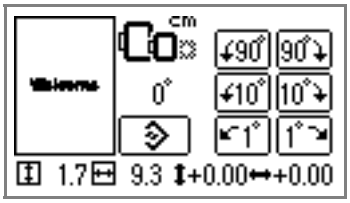
- Wenn Sie sich die unten im Bildschirm angezeigten Werte beim Ändern von Größe und Position notieren, können Sie mit denselben Werten weitersticken, auch wenn Sie die Maschine während der Arbeit wieder einschalten müssen.

Taste „Layout“
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm „Drehen“ aufzurufen.



Taste „Drehen“
Dreht das Muster mit einem Tastendruck jeweils um 1, 10 oder 90 Grad.

- Drücken Sie (Taste „Zurück“), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Dreht das Muster um 90 Grad nach links

Dreht das Muster um 90 Grad nach rechts

Dreht das Muster um 10 Grad nach links

Dreht das Muster um 10 Grad nach rechts

Dreht das Muster um 1 Grad nach links

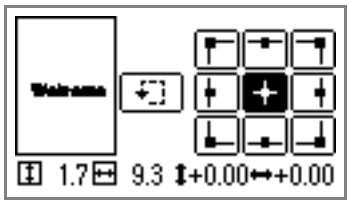
Dreht das Muster um 1 Grad nach rechts

Stellt die ursprüngliche Position des Musters wieder her

Taste „Horizontal spiegeln“
Spiegelt das Muster links und rechts.

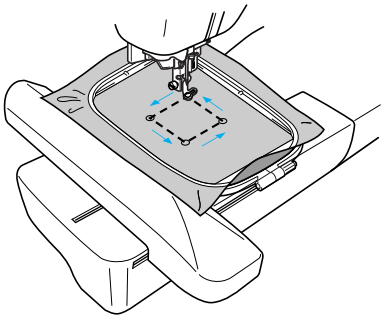
Taste „Anfangspunkt“
Verschiebt den Nadelstartpunkt zur Ausrichtung der Nadel mit der Musterposition.

- Drücken Sie (Taste „Zurück“), um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Bewegt die Nadel an die eingestellte Nadelstartposition.

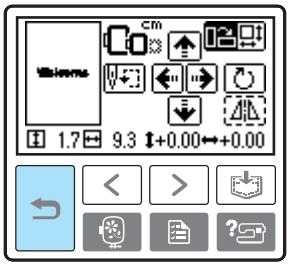
Bewegt den Rahmen zur Überprüfung der Musterposition.



VORSICHT

- **Senken Sie niemals die Nadel ab, solange sich der Stickrahmen bewegt. Die Nadel könnte abbrechen oder sich verbiegen.**
- **Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Rahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen verursachen.**

4 **Drücken Sie** ⮌ **(Taste „Zurück“), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.**



Anmerkung

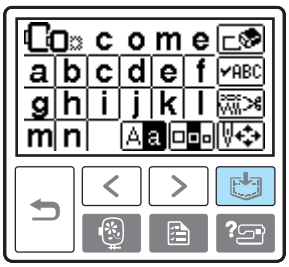
- Nach dem Ausschalten der Maschine kehrt das Layout zur ursprünglichen Einstellung zurück.
- Sie können die Mustergröße und Entfernung von der Mitte auch prüfen, indem Sie nach dem Starten des Stickens die Taste ✥ drücken.

Muster speichern

Angepasste Stickmuster und Buchstaben können im Speicher der Maschine gespeichert werden.
Da die gespeicherten Muster nach dem Ausschalten der Maschine nicht gelöscht werden, können Sie sie immer wieder zum Sticken abrufen. Das ist praktisch zur Speicherung von Namen u. Ä. Sie können bis zu 12 Muster oder 512 KB Daten speichern.

■ Ein Muster speichern

1 **Wählen Sie das Muster, das gespeichert werden soll, und drücken Sie dann** 💾 **(Speichertaste).**



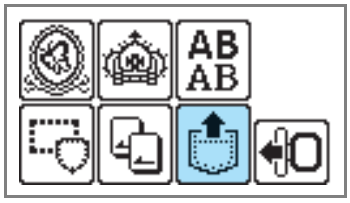
▶ Wenn das Muster gespeichert ist, erscheint der Startbildschirm.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht ab, während das Muster gespeichert wird, sonst können die Musterdaten verloren gehen.

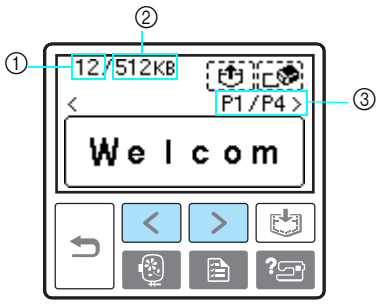
■ Aufrufen eines Musters

1 **Drücken Sie die Taste** 📂 **(Taste „Aufrufen“).**



▶ Die gespeicherten Muster werden angezeigt.

② Wählen Sie das Muster, das Sie aufrufen möchten.
Die Bildschirme können Sie umschalten mit [<] (Vorherige Seite) und [>] (Nächste Seite).

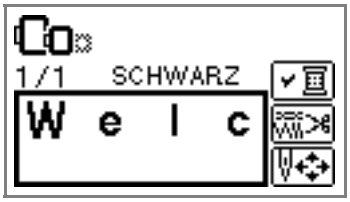


① Verwendeter Speicher insgesamt
② Gesamtspeicher
③ Nummer der gerade angezeigten Seite und Gesamtanzahl der Seiten

▶ Das ausgewählte Muster wird invertiert hervorgehoben dargestellt.

③ Drücken Sie [📂].
Um das gespeicherte Muster zu löschen, drücken Sie [🗑].

▶ Das gespeicherte Muster wird geladen und der Stickbildschirm angezeigt. Sie können jetzt das geladene Muster sticken.

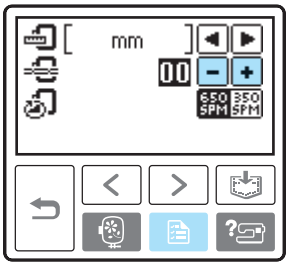


Hinweis

- Für Buchstaben, die von einer Stickmusterkarte gespeichert worden sind, muss zum Laden von der Stickmusterkarte die Stickmusterkarte eingelegt werden.

Einstellen der Fadenspannung

Wenn eine Stickerei misslingt, ist es schwierig, den Faden wieder zu lösen, ohne dabei den Stoff zu beschädigen. Prüfen Sie daher vor dem Sticken auf einem Restestück desselben Stoffes die Einstellung der Fadenspannung usw.
Drücken Sie zur Einstellung der Fadenspannung die Taste [📝] (Taste „Einstellungen“).



Drücken Sie [−], um eine niedrigere Fadenspannung einzustellen.

Drücken Sie [+], um eine höhere Fadenspannung einzustellen.

■ Richtige Fadenspannung

Die Fadenspannung ist richtig, wenn der Oberfaden auf der Rückseite des Stoffes gerade sichtbar ist.

① Rechte Seite
② Linke Stoffseite

■ Oberfaden ist zu straff

Der Unterfaden ist auf der Stoffvorderseite sichtbar. Verringern Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.

① Rechte Seite
② Linke Stoffseite

■ Oberfaden ist zu locker

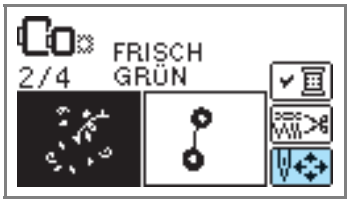
Der Oberfaden ist zu locker. Erhöhen Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.

① Rechte Seite
② Linke Stoffseite

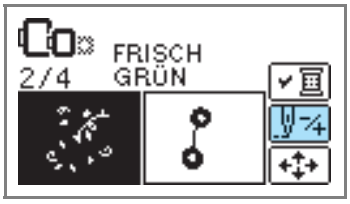
Nachnähen

Wenn ein Oberfaden mit falscher Farbe genäht worden ist, kann er mit der richtigen Farbe nachgenäht werden.

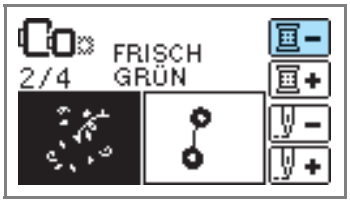
1. **Drücken Sie (Taste „Start/Stopp“), um die Maschine anzuhalten.**
2. **Drücken Sie .**



3. **Drücken Sie .**



4. **Drücken Sie (eine Farbe zurück) um an den Anfang der falschen Farbe zurückzukehren.**



5. **Richten Sie den Oberfaden mit der richtigen Farbe ein.**
6. **Drücken Sie (Taste „Start/Stopp“), um mit dem Design fortzufahren.**

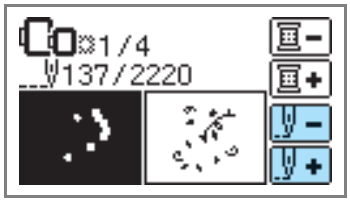
Während des Stickens geht der Faden aus

Wenn während des Stickens der Ober- oder Unterfaden ausgeht, hält die Maschine an. Bewegen Sie die Nadel ca. 10 Stiche zurück und setzen Sie den Stickvorgang fort.

1. **Richten Sie den Ober- oder Unterfaden ein.**
2. **Drücken Sie .**

3. **Drücken Sie .**

4. **Drücken Sie (einen Stich zurück), um die Nadel ca. 10 Stiche zurückzusetzen.**
(einen Stich vorwärts) erhöht die Stichanzahl.



5. **Starten Sie die Stickerei erneut.**

Anhalten während des Stickens

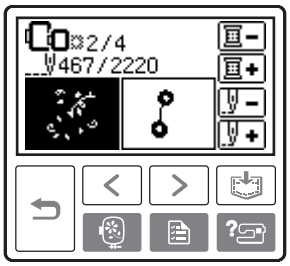
Wenn die Stickerei vor dem Fertigstellen angehalten wird, prüfen Sie vor dem Ausschalten der Maschine die aktuelle Stichanzahl.

Anmerkung

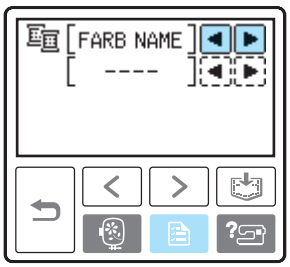
- Nach dem Ausschalten der Maschine werden Stickereigröße und Layout auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt.

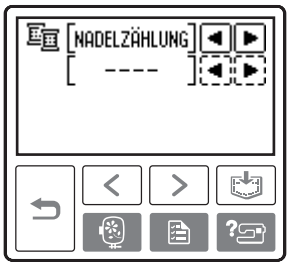
1 Drücken Sie (Taste „Start/Stopp“), um die Maschine anzuhalten.

2 Prüfen und notieren Sie die aktuelle Stichanzahl im Bildschirm.



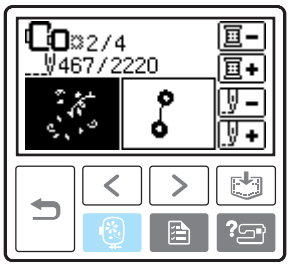
Wenn die Stichanzahl nicht angezeigt wird, drücken Sie (Taste „Einstellungen“), und verwenden Sie dann zur Anzeige des folgenden Bildschirms.





- Drücken Sie (Taste „Zurück“), um zum Stickerei-Bildschirm zurückzukehren.

3 Drücken Sie (Sticktaste).

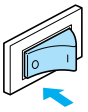


▶ Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Drücken Sie OK .

▶ Das markierte Muster wird gelöscht und der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern angezeigt.

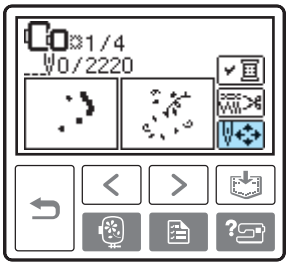
5 Schalten Sie die Maschine aus.



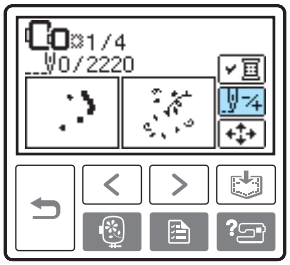
- Nehmen Sie immer die Stickeinheit ab, wenn Sie die Maschine bewegen.

6 Schalten Sie die Maschine ein und wählen Sie das Muster.

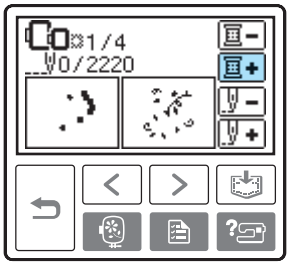
7 Drücken Sie .



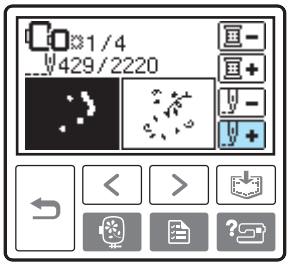
8 **Drücken Sie [Y-4].**



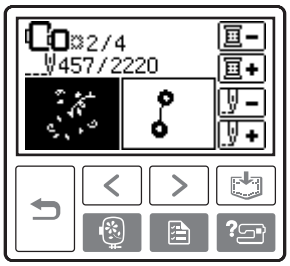
9 **Drücken Sie [Farbe+] (eine Farbe vor), um an den Anfang der Farbe zu gelangen, die Sie sticken möchten.**



10 **Drücken Sie [Y+] (einen Stich vor), um die Stichanzahl zu erhöhen.**
Wird [Y+] ständig gedrückt, werden 1 –> 9 –> 30 Stiche vorwärts gezählt.



Stellen Sie den Zähler bis auf 10 Stiche vor der in 2 bestätigten Gesamtstichanzahl.



11 **Starten Sie die Stickerei erneut.**

3 ANHANG

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Maßnahmen zur Wartung und Fehlerbehebung beschrieben.

Pflege und Wartung **70**
- **Reinigen der Maschinen-Oberfläche** **70**
- **Greiferreinigung** **70**

Einsetzen des Stickfußes **72**
- **Einsetzen des Stickfußes „Q“** **72**

Fehlerdiagnose **74**
- **Fehlermeldungen** **78**
- **Einstellen des Bildschirms** **81**
- **Summton** **81**
- **Ausschalten des Summtons** **82**

Index **83**

Pflege und Wartung

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Maschine beschrieben.

Reinigen der Maschinen-Oberfläche

Wenn das Gehäuse der Nähmaschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten Tuch, das vorher in neutrales Reinigungsmittel getaucht und gut ausgewrungen wurde, ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

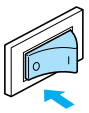
VORSICHT

- **Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.**

Greiferreinigung

Wenn sich Staub in der Spulenkapsel ansammelt, wird die Stickleistung beeinträchtigt. Daher sollte sie regelmäßig gereinigt werden.

1. **Schalten Sie die Maschine aus.**

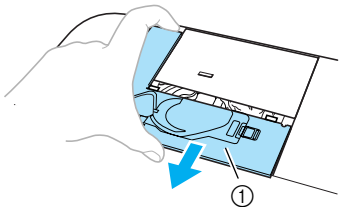


2. **Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.**

VORSICHT

- **Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.**

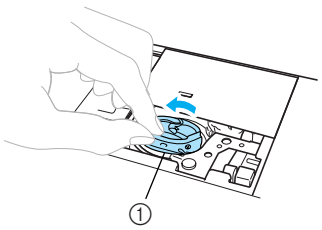
3. **Entfernen Sie die Stickeinheit.**
4. **Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.**



① Stichplattenabdeckung

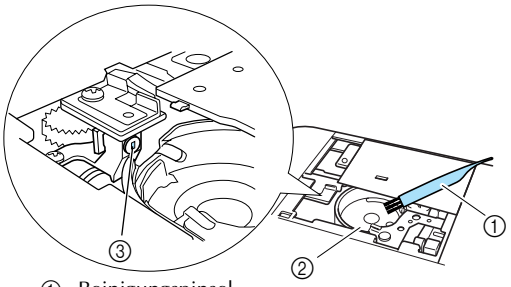
▶ Nehmen Sie die Stichplattenabdeckung ab.

5. **Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.**
Nehmen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.



① Spulenkapsel

6 **Entfernen Sie mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich im Greifergehäuse, am Unterfadensensor und drum herum angesammelt haben.**



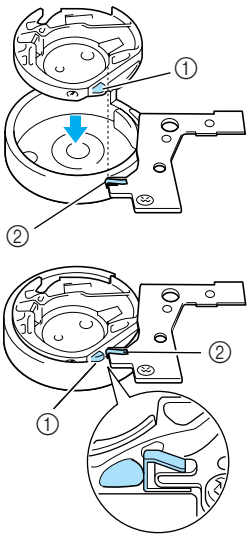
① Reinigungspinsel
② Greifergehäuse
③ Unterfadensensor

- Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.

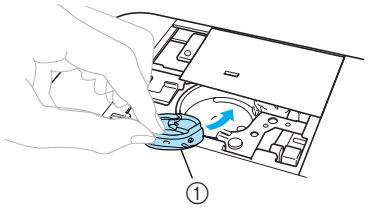
Hinweis

- Wenn sich Fusseln oder Staub am Unterfadensensor ansammeln, funktioniert der Sensor möglicherweise nicht richtig.

7 **Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass der Vorsprung an der Kapsel mit der Feder ausgerichtet ist.**

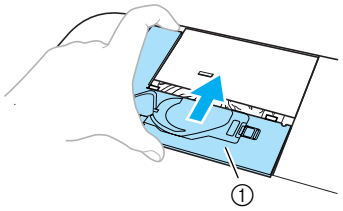


① Nase
② Feder



① Spulenkapsel

8 **Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.**



① Stichplattenabdeckung

VORSICHT

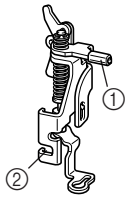
- **Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Stickleistung beeinträchtigt werden könnte. Falls Sie eine neue Spulenkapsel (Teilenummer: XC8167-251) benötigen, wenden Sie sich an Ihre nächste Vertragsreparaturwerkstatt.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.**

Einsetzen des Stickfußes

In diesem Abschnitt wird das Einsetzen des Stickfußes beschrieben.

Einsetzen des Stickfußes „Q“

Setzen Sie zum Sticken den Stickfuß „Q“ ein. Halten Sie den mitgelieferten Stickfuß „Q“ und einen Schraubendreher bereit.

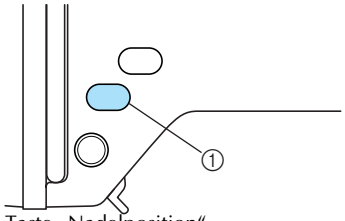


① Stickfußstange
② Verbindung mit Nähfußhalterschraube

VORSICHT

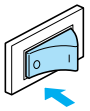
- **Nehmen Sie zum Sticken immer den Stickfuß „Q“. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel den Nähfuß treffen und dabei abbrechen oder sich verbiegen.**

1 **Drücken Sie die Taste (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.**



① Taste „Nadelposition“

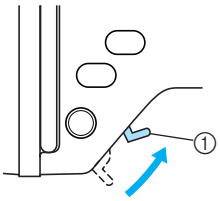
2 **Schalten Sie die Maschine aus.**



VORSICHT

- **Stellen Sie vor dem Einsetzen des Stickfußes sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist. Wenn Sie bei eingeschalteter Maschine versehentlich (Taste „Start/Stopp“) drücken, beginnt sie zu sticken, und Sie könnten sich verletzen.**

3 **Heben Sie den Nähfußhebel an.**

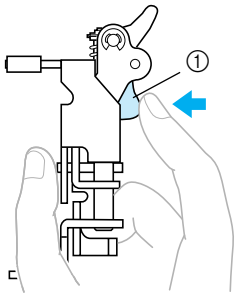


① Nähfußhebel

▶ Der Stickfuß ist angehoben.

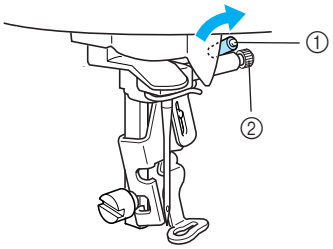
- Im Auslieferungszustand ist der Nähfuß angehoben.

4 **Halten Sie den Stickfuß in der rechten Hand (siehe Abbildung).**
Legen Sie beim Halten des Stickfußes den Zeigefinger um den Hebel auf der Stickfußrückseite.



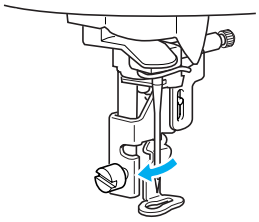
① Hebel

5 **Drücken Sie mit dem Finger auf den Hebel und setzen Sie dabei die Stickfußstange über die Nadelklemmschraube, um den Stickfuß an der Nähfußstange einzusetzen.**

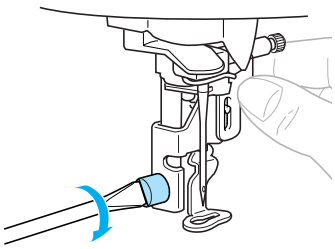


① Stickfußstange
② Nadelklemmschraube

6 Sichern Sie den Stickfuß mit der Nähfußhalterschraube.
Stellen Sie den Stickfuß senkrecht.



7 Ziehen Sie die Nähfußhalterschraube fest an.
Drehen Sie den Schraubendreher nach vorne.



VORSICHT

- **Schlagen Sie bei der Installation nicht mit Ihrem Finger oder dem Stickfuß gegen die Nadel. Sie könnte abbrechen oder Verletzungen verursachen.**
- **Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest. Ist die Schraube locker, kann die Nadel den Stickfuß treffen und abbrechen oder sich verbiegen.**
- **Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, drehen Sie immer das Handrad in Ihre Richtung, um zu kontrollieren, dass die Nadel nicht auf den Stickfuß trifft. Die Nadel könnte sich sonst verbiegen oder abbrechen.**

Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Fachhändler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
Die Maschine läuft nicht.	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	Maschine einschalten.	Seite 19
	Die Taste „Start/Stopp“ wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.	Seite 58
	Der Nähfuß ist oben.	Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.	Seite 58
	Die Stickeinheit ist nicht an der Maschine angeschlossen.	Installieren Sie die Stickeinheit.	Seite 15
Die Nadel bricht ab.	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 36
	Die Nadelklemmschraube ist nicht fest genug angezogen.	Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher gut fest.	
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Verringern Sie die Spannung des Oberfadens.	Seite 64
	Die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Garnrolle richtig ein.	Seite 30
	Die Stichplatte ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Die Stickfuß ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden.	Seite 24
Der Oberfaden reißt.	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt (z. B. die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt, die Garnrollenkappe ist zu groß für die verwendete Garnrolle oder der Faden ist aus der Fadenführung der Nadelstange gerutscht).	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 30
	Der Faden hat sich verknotet oder verheddert.	Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	–
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Verringern Sie die Spannung des Oberfadens.	Seite 64

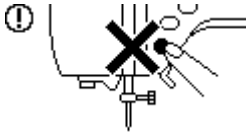
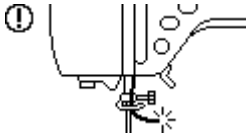
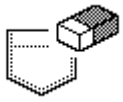
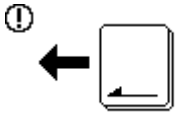
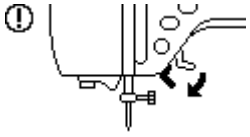
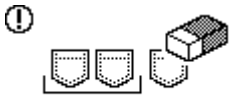
Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
Der Oberfaden reißt.	Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	Entfernen Sie den verhaspelten Faden. Wenn sich der Faden in der Spulenkapsel verwickelt hat, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 70
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	Seite 35
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	
	Die Stichplatte ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Die Stickfuß ist im Bereich des Loches zerkratzt oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden.	Seite 24
Unterfaden wickelt sich nicht einwandfrei auf die Spule.	Der herausgezogene Faden wurde nicht einwandfrei auf die Spule gespult.	Wickeln Sie den herausgezogenen Faden fünf- oder sechsmal im Uhrzeigersinn um die Spule.	Seite 26
Der Unterfaden hat sich verhaspelt oder reißt.	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 28
	Die Spule ist verkratzt, dreht sich nicht richtig oder hat einen Grat.	Ersetzen Sie die Spule.	–
	Der Faden hat sich verhaspelt.	Entfernen Sie den verhaspelten Faden und reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 70
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden.	Seite 24
Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 30
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	Seite 28
	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein.	Seite 64
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden.	Seite 24

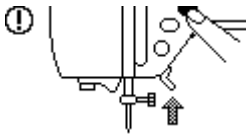
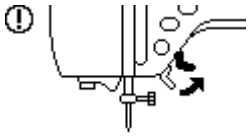
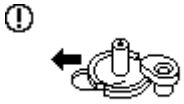
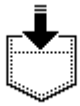
Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
Stiche werden ausgelassen.	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 30
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	Seite 35
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 36
	Unter der Stichplatte oder in der Spulenkapsel hat sich Staub angesammelt.	Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung und reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 70
Beim Sticken ist ein hoher Ton zu hören.	In der Spulenkapsel hat sich Staub angesammelt.	Reinigen Sie den Greifer.	Seite 70
	Der Oberfaden wurde nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	Seite 30
	Die Spulenkapsel ist verkratzt oder hat einen Grat.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden.	Seite 24
Der Faden wird nicht durch das Nadelöhr gezogen.	Die Nadel ist nicht auf die richtige Position angehoben.	Drücken Sie die Nadelstellungstaste.	Seite 32
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	Seite 36
Das Stickmuster wird nicht richtig genäht.	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein.	Seite 64
	Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	Entfernen Sie den verhaspelten Faden. Wenn sich der Faden in der Spulenkapsel verwickelt hat, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 70
Die Lampen leuchten nicht.	Die Lampen sind beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	Maschine einschalten.	Seite 19
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	Die Helligkeit des LCD-Bildschirms ist entweder zu hell oder zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms ein.	Seite 81
Maschine funktioniert nicht, wenn eine Taste gedrückt wird.	Im Bildschirm wird eine Animation angezeigt.	Berühren Sie den Bildschirm mit Ihrem Finger, und die Animation wird gelöscht.	Seite 20

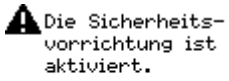
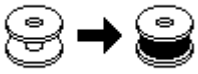
Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
Stickeinheit bewegt sich nicht	Kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	Seite 49
	Die Stickeinheit ist nicht richtig eingerichtet.	Richten Sie die Stickeinheit richtig ein.	Seite 15
Das Sticken wird fortgesetzt, obwohl der Unterfaden ausgegangen ist.	Am Unterfadensensor hat sich Staub angesammelt.	Entfernen Sie den Staub vom Unterfadensensor.	Seite 70
Stickerei wird nicht sauber ausgeführt.	Der Stoff ist nicht richtig im Stickrahmen gespannt. Der Stoff ist locker.	Spannen Sie den Stoff richtig auf den Stickrahmen.	Seite 43
	Unterlegmaterial fehlt.	Sticken Sie Stretch-Stoffe, dünne Stoffe, Stoffe mit lockerem Aufbau und Stoffe, bei denen sich die Nähte leicht zusammenziehen, immer mit einem Unterlegmaterial.	Seite 42
	Der Faden hat sich verhaspelt und die Spulenkapsel, usw., ist verstopft.	Enfernen Sie den verhaspelten Faden. Wenn die Spulenkapsel verstopft ist, reinigen Sie die Greiferbahn.	Seite 70
	Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.	Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein.	Seite 64
	Neben dem Stickarm oder dem Stickrahmen liegen Objekte.	Wenn der Stickarm der Stickeinheit oder der Stickrahmen an Objekte stößt, gerät das Stickmuster durcheinander. Legen Sie daher keine Objekte in den Bewegungsbereich des Stickrahmens.	Seite 16
	Aus dem Stickrahmen heraushängendes Material verursacht Probleme.	Spannen Sie den Stoff erneut auf den Rahmen, damit aus dem Stickrahmen heraushängendes Material keine Probleme mehr verursacht, drehen Sie das Muster und sticken Sie weiter.	–
	Beim Sticken auf einem schweren Stoff hängt der Stoff vom Tisch herunter.	Wenn mit einem vom Tisch herunterhängendem Stoff gestickt wird, ist die Bewegung der Stickeinheit beeinträchtigt. Halten Sie den Stoff während des Stickens.	–
	Der Stoff ist eingeklemmt. Er ist gequetscht.	Halten Sie die Maschine an und richten Sie den Stoff richtig ein.	–
	Der Stickarm wurde während der Anbringens oder Entfernens der Stickeinheit beim Sticken bewegt.	Wenn der Stickarm während der Bearbeitung bewegt wird, kann das Stickmuster durcheinander geraten. Achten Sie darauf, wenn Sie den Stickrahmen einsetzen oder entfernen.	–

Fehlermeldungen

Bei fehlerhaften Funktionen werden Meldungen und Hinweise zur Bedienung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Wenn Sie SCHLIESSEN drücken oder den Vorgang richtig durchführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, verschwindet die Meldung.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache
	Die Daten des ausgewählten Stickmusters sind möglicherweise fehlerhaft.
	In einem anderen als dem Stickbildschirm wurde die Taste „Start/Stopp“ gedrückt.
	Oberfaden gerissen. Oberfaden nicht richtig eingerichtet. Oberfaden ausgegangen. **VORSICHT** **Fädeln Sie die Maschine immer neu ein. Wenn Sie ohne erneutes Einfädeln der Maschine die Taste (Taste „Start/Stopp“) drücken, kann es sein, dass die Fadenspannung falsch ist oder die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.**
	Ein zuvor gespeichertes Muster wird gelöscht.
	wurde im Bildschirm ohne eingelegte Diskette gedrückt.
	Die Taste „Start/Stopp“ oder die Taste „Fadenabschneiden“ wurde bei angehobenem Stickfuß gedrückt.
	Der Speicher ist voll und das Muster kann daher nicht gespeichert werden.

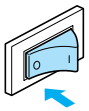
Fehlermeldung	Mögliche Ursache
Soll das Muster gelöscht werden?	Bei der Auswahl eines Musters wurde die Rückwärtstaste oder die Sticktaste gedrückt.
	Es wurde versucht, bei abgesenkter Nadel ein Stickmuster auszuwählen oder das Layout zu ändern. Die Maschine wird während der Absenkens der Nadel eingeschaltet.
	Diese Meldung erscheint, wenn die Stickeinheit versucht, zu initialisieren, während der Stickfuß gesenkt wird.
	Die Taste „Nadelstellung“ oder Taste „Fadenabschneiden“ wurde gedrückt, während die Spulerwelle nach rechts bewegt wurde.
	Das Muster wird gespeichert.
Wählen Sie ein Muster.	Die Taste „Start/Stopp“ wurde ohne ein ausgewähltes Muster gedrückt.
	Unterfaden ausgegangen. Nur noch wenig Unterfaden vorhanden.
Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung.	Wenn die Stickeinheit angeschlossen ist und dann die Maschine eingeschaltet wird.
	Es wurde versucht, eine Anzahl von Zeichen einzugeben, die nicht in den Rahmen passen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache
	Der Oberfaden hat sich um die Spulenkapsel gewickelt, die Nadel ist verbogen und trifft die Stichplatte, usw. Deshalb hat die Maschine angehalten (siehe Seite 74).
	Es wurde eine Diskette eingelegt, die nicht mit dieser Maschine verwendet werden kann, und es wurde versucht, von dieser Diskette ein Muster auszuwählen.
	Es wurde eine mit dieser Maschine nicht kompatible Stickkarte eingelegt und ein Muster auf der Karte ausgewählt.
	Es wurde versucht, ein Muster zu laden, das für eine andere Maschine gespeichert worden ist.
	Das kombinierte Buchstabenmuster ist für den Stickrahmen zu groß. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.
	Die Maschine wurde vor dem Anschließen der Stickeinheit eingeschaltet.
	Die Spulerwelle spult den Unterfaden auf.

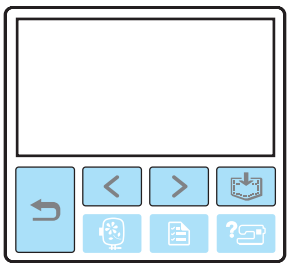
Einstellen des Bildschirms

Wenn auf dem LCD-Bildschirm bei eingeschalteter Maschine nichts zu sehen ist, ist der LCD-Bildschirm entweder zu hell oder zu dunkel eingestellt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor.

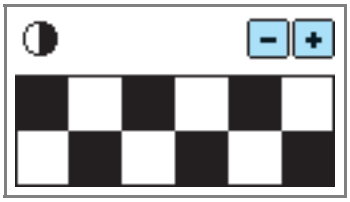
1. **Schalten Sie die Maschine aus.**



2. **Halten Sie eine der Bedienfeldtasten gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.**



3. **Drücken Sie [−] oder [+].**



4. **Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.**

Summton

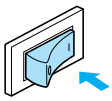
Bei jedem Tastendruck ertönt ein Signalton. Bei einer falschen Bedienung hören Sie zwei oder vier Signaltöne.

- **Wenn eine Taste gedrückt wird (richtige Bedienung)**
  Ein Signalton ertönt.
- **Bei einer falschen Eingabe**
  Zwei bis vier Signaltöne ertönen.
- **Wenn die Maschine beispielsweise aufgrund verhaspelter Fäden blockiert**
  Es ertönt ein vier Sekunden langer Signalton und die Maschine hält automatisch an.
  Achten Sie darauf, dass Sie nach der Fehlerursache suchen und diese beheben, bevor Sie mit dem Sticken fortfahren.

Ausschalten des Summtons

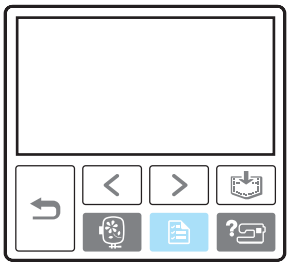
Werkseitig wurde die Maschine so eingestellt, dass jedes Mal ein Summton ertönt, wenn auf dem Bedienfeld eine Taste gedrückt wird. Diese Einstellung kann so geändert werden, dass kein Summton ertönt.

1. **Maschine einschalten.**



▶ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

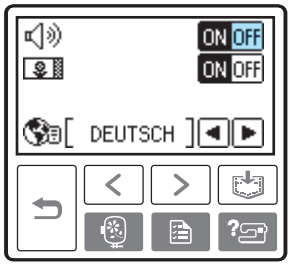
2. **Drücken Sie [ ] (Taste „Einstellungen“) im Bedienfeld.**



▶ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

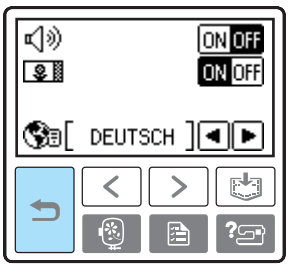
3. **Drücken Sie [>] (Nächste Seite) drei Mal.**

4. **Drücken Sie OFF (AUS) für den Summton.**



▶ Der Bildschirm zum Ändern der Summtoneinstellung wird angezeigt.

5. **Drücken Sie [⮌] (Taste „Zurück“).**



▶ Es wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Index

A

Abnehmen der Stickeinheit 16
Abnehmen des Stickrahmens 48
Applikation 59
Aufspulen des Unterfadens 24
Aufspulvorrichtung 8
Auswechseln der Nadel 36

B

Bedienfeld 8, 11
Bedientasten 8, 10, 11, 50
Belüftungsöffnung 9
Bildschirm für die Mustertypauswahl 20
Brother Poly #90 Unterfaden 7

E

Ein-/Ausschalten der Maschine 19
Einfädeln der Nadel 32
Einfädeln des Oberfadens 30
Einsetzen der Spule 28
Einstellen der Fadenspannung 64
Einstelltaste 11, 22
Einstellungen der Maschine 21

F

Fadenabschneider 8
Fadenführung der Nadelstange 9
Fadenführung zum Aufspulen 8
Fadenführungsdeckel 8
Fadenführungsplatte 8
Fadenführungsscheibe 9
Fadenhebel-Prüffenster 8
Fehlerdiagnose 74
Fehlermeldungen 78
Freigabeknopf 17

G

Garnrolle 30
Garnrollenkappe 6
Garnrollenstift 8
Greiferbahn 70

H

Handrad 9
Hilfetaste 11, 23

K

Kurzanleitung 6

L

Layoutanpassung 61
LCD 11
LCD-Betrieb 20, 50
LCD-Taste 51

M

Manuelles Einfädeln der Nadel 34
Mitgeliefertes Zubehör 6
Muster aufrufen 63
Muster speichern 63

N

Nachnähen 65
Nadeleinfädler 32
Nadeleinfädlerhebel 8
Nadelsatz 6
Nähfußhebel 8
Netzbuchse 9
Netzschalter 9, 19

O

Obere Abdeckung 8
Optionales Zubehör 7

P

Pfeiltrenner 6

R

Reinigen 70
Reinigungspinsel 6
Rückwärtstaste 11

S

Schere 6
Schraubendreher 6
Sicherheitshinweise 1
Signalton 81, 82
Speichertaste 11, 63
Spule 6
Spulenfachabdeckung 9
Spulenkapsel 9
Spulenkapsel herausnehmen 70
Spulennetz 6, 25
Staubabdeckung 6
Stichplatte 9
Stichplattenabdeckung 9
Stickeinheit 8
Stickeinheit anbringen 15
Stickeinheit-Anschluss 8
Stickfuß „Q“ 6, 9

Stickfuß anbringen 72
Stickkarte 7, 55
Stickkarten-Einsteckschlitz 9
Stickmuster 53
Stickmusterarten 49
Stickmusterauswahl 49
Stickrahmen 43
Stickrahmen anbringen 47
Stickrahmenset 6, 7
Stickschablonen 45
Sticktaste 11
Stickunterlegvlies 7, 42
Stromversorgung 18
Summer 82
Summton 81, 82

T

Taste „Fadenabschneiden“ 10
Taste „Nächste Seite“ 11
Taste „Nadelposition“ 10
Taste „Start/Stopp“ 10
Taste „Vorherige Seite“ 11
Touchscreen 11
Tragegriff 9

U

Umrandungen 54

V

Vorbereitungen zum Sticken 40

W

Wartung 70

Z

Zeichen 52
Zubehör 6

German
882-U30
XD1639-051
Printed in Taiwan